

HEGGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 18

29. April 2015

Maifest in Anselfingen

Musikverein lädt am 30. April/1. Mai ein

Anselfingen. Morgen, Donnerstag, 30. April, beginnt das diesjährige Maifest des Musikvereins Anselfingen um 19 Uhr mit dem Stellen des Maibaumes durch die Zimmermänner des Narrenvereins Hasenbühl. Anschließend geht es im Bürgerhaus Anselfingen mit einem zünftigen Bierabend und Blasmusik weiter, zunächst mit dem Musikverein Watterdingen-Weil und danach mit dem Musikverein Barga.

Am 1. Mai geht das Fest ab 11 Uhr bei jeder Witterung weiter. Zum Frühschoppen spielt

der Musikverein Schlatt am Randen. Natürlich wird auch wieder das bewährte Mittagessen, Kassler Hals mit hausgemachtem Kartoffelsalat, aus der Musikküche serviert. Ebenfalls wird in der Kaffeestube eine Vielzahl von selbstgebackenen Kuchen und Torten angeboten. Für die kleinen Gäste wird bei schönem Wetter die Hüpfburg aufgebaut.

Der Musikverein Anselfingen freut sich bereits jetzt auf alle Gäste und Wanderer, die am 1. Mai am Bürgerhaus Anselfingen Halt machen werden.

Schwarzwaldverein Maiwanderung

Engen. Zu einer Rundwanderung in der Schweiz lädt der Schwarzwaldverein Engen am Freitag, 1. Mai, ein. Ausgangspunkt der Tour ist in Eglisau. Der Weg führt linksrheinisch nach Teufen über die Hochwacht nach Rüdlingen und weiter nach Buchberg und Murkarthof. Von hier wieder hinab zum Rhein und am Fluss zurück nach Eglisau. Abschließend wird die schöne kleine Altstadt von Eglisau besichtigt. Die Strecke führt über gut ausgebauten Wegen, circa 150 Höhenmeter sind zu bewältigen.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 9 Uhr mit Pkw. Die Fahrt kann dann in Fahrgemeinschaften erfolgen. Für die Fahrt durch die Schweiz ist keine Vignette erforderlich. Rucksackvesper, ein paar Schweizer Franken und Ausweis bitte nicht vergessen. Weitere Informationen bei Wanderführer Gerhard Virgens, Tel. 0176/92253798.

Neue Erlebnisführung Die Grenzgängerin

Engen. Am Dienstag, 12. Mai, findet um 19 Uhr die neue Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt.

Wir schreiben das Jahr 1867. Anna Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, dickes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausierer, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin - bisweilen Erbschmugglerin, Opferstocksenkerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen - schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könnte einen ins Fegefeuer bringen!

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person.

Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, C. Mangone, Tel. 07733/502-249.

Ski-Club Engen Wanderung am 1. Mai

Engen. Der Ski-Club Engen lädt alle Mitglieder und Freunde zur traditionellen Wanderung am 1. Mai ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz. Die Wanderung ist für jedermann geeignet. Grillgut ist bitte mitzubringen, für die Getränke sorgt der Club. Bei unsicherem Wetter Rückfragen beim Tourenwart Oliver Hauber, Telefon 07733/9827542.

Trachtenkapelle Waldfest unterm Neuhewen

Engen. Die Trachtenkapelle Stetten lädt am Freitag, 1. Mai, wieder zu ihrem traditionellen Waldfest unterm Neuhewen ein. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst.

Alle Wanderer sind herzlich eingeladen. Für musikalische Unterhaltung und Verpflegung ist wieder bestens gesorgt.

Der Musikverein Leipferdingen spielt von 12 bis 14.30 Uhr.

Sparkassen-Finanzgruppe

Zu viele Raten? Jetzt zur Sparkasse wechseln und 200 € kassieren. Nur bis 31.08.2015*

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.
Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-engen.de

Sparkasse
Engen-Gottmadingen

*Aktionszeitraum bis 31.08.2015. Gilt ausschließlich für S-Privatkredite ab einem Mindestkreditbetrag von 5.000 €. Das Angebot gilt nur, sofern mindestens 1.000 € der Kreditsumme zur Ablösung von Krediten verwendet werden, die Sie außerhalb der S-Finanzgruppe aufgenommen haben. Es ist nur eine Auszahlung je Kunde möglich. Die Auszahlung erfolgt 6 Wochen nach Zahlung der ersten Rate und Ablösung der Fremddarlehen. Ihren Vertrag schließen Sie mit S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 7. Mai, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - a) Beschlussfassung zum Bauantrag für die Erstellung einer Zelthalle als Lager und 12 Stellplätze für Mitarbeiter in Engen, Gerwigstraße 25, Flst.Nr. 2006/3
 - b) Beschlussfassung zum Bauantrag für die Errichtung einer Plakatwerbetafel für wechselnde Produktwerbung in Engen, Hegaustraße 18, Flst.Nr. 323
 - c) Beschlussfassung zum Bauantrag für die Errichtung einer Dachgaube in Engen, Mozartweg 5, Flst.Nr. 1364/20
3. Bericht zur Begehung des **Hegaustadions**
4. Information und Grundsatzbeschluss zur **Platanenallee** in der **Jahnstraße**
5. Dringende **Vergaben**
6. **Mitteilungen**
7. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -



Informationen über Engen, den Hegau und die Bodensee-region gaben am Gründonnerstag und Karfreitag Mitglieder des Touristik Engen auf der »Raststätte im Hegau-West« an die Reisenden weiter. Die Gäste der Raststätte zeigten sich sehr erfreut über die Aktion und nahmen gerne Prospektmaterial an. Als Ostergruß wurden Schoko-Osterhasen verteilt. Am Donnerstag war die Info-Stelle mit Barbara Schwedler und Rolf Broszio (Foto), am Karfreitag mit Angelika und Heinz Manogg besetzt. Unterstützt wurden die Touristiker an beiden Tagen durch den Nachtwächter von Engen und Drehorgelspieler Manfred Seidler.

Bild: Stadt Engen

Neue Versorgungskabel

Ab heute Leitungsverlegearbeiten

Neuhausen. Um eine sichere ED Netze GmbH ausgeführt. Stromversorgung künftig zu Mit der Ausführung der Arbeiten wird heute, Mittwoch, 29. April, begonnen. Während der Ausführung der Kabelverlegearbeiten kann es zu Behinderungen bei der Benutzung der Straßen, Wirtschaftsweg zur Waldstraße. Von dort zum Leimgrubenweg und Gehwege kommen. Die Anwohner werden hierfür um Verständnis gebeten.

Abfalltermine

Montag,	04.05.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	09.05.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	11.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.05.	Biomüll Engen
Mittwoch,	13.05.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	13.05.	Problemstoffsammlung 16-19 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	20.05.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	21.05.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	23.05.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	26.05.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	27.05.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 30. April, 8-12 Uhr, Marktplatz

Musikverein Anselmingen, Maifest, 30. April/1. Mai, 19 Uhr (Donnerstag), 11 Uhr (Freitag), Bürgerhaus Anselmingen

Trachtenkapelle Stetten, Waldgottesdienst mit anschließendem Maifest, Freitag, 1. Mai, 10 Uhr, Unter dem Neuhewen

Verein zur Förderung der Leichtathletik, Kinderleichtathletik mit Rahmenprogramm, Sonntag, 3. Mai, ganztags, Hegaustadion

Förderkreis für Kirchenmusik, »Bach meets Young«, Crossover-Organkonzert, Sonntag, 3. Mai, 18 Uhr, Ev. Kirche

Maimarkt, Montag, 4. Mai, ganztags, Vorstadt

Stadt Engen, Traumstunde: Lesung aus »Hasenzauber« von Annette LeBlanc Cate, ab 4 Jahre, Stadt Engen

Förderverein Stadtbibliothek, »Blumen und ihre Bewohner«, Vortrag mit vielen Bildern und Geschichten von Dr. Roland und Margot Spohn, Mittwoch, 6. Mai, 20 Uhr, Stadtbibliothek

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

»Quer Beat«

Wunschkonzert der Stadtmusik Engen
am 9. Mai in der Neuen Stadthalle

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr zum Wunschkonzert in die Neue Stadthalle in Engen ein. In diesem Jahr gestalten die Jugendkapelle und die Stadtmusik das Konzert gemeinsam mit dem Chor »Querbeat« aus Engen unter der Leitung von Susanne Hoffmann. Das Motto »Quer Beat« führt durch ein abwechslungsreiches Programm und beweist, dass die Musik sowie der »Beat« Musikliebhaber international und über Grenzen hinweg verbindet.

Dirigent Thomas Umscheiden hat in Kooperation mit Susanne Hoffmann ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Musical-Melodien von Andrew Lloyd Webber, »The Phantom of the Opera« der Jugendkapelle, über erstplatzierte Hitparaden-Hits, von The Carpenters »Top of the World« des Chors »Querbeat«, bis zu »Vive la France« der Stadtkapelle, arrangiert von Frank Bernaerts, zu Ehren der Gäste aus Engens Partnerstadt Trilport beinhaltet. Die Stadtmusik sowie der Chor »Querbeat« laden zum Genießen dieses Abends mit internationaler Musik ein und freuen sich darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.



Engen musikalisch vereint: Mit hoher Motivation bereiten sich die Jugendkapelle und die Stadtkapelle der Stadtmusik Engen auf das kommende Wunschkonzert am 9. Mai vor. Der Probensamstag gab der Kapelle die Möglichkeit, die Feinheiten in den einzelnen Registern auszuarbeiten und das Erarbeitete in der Gesamtprobe am Nachmittag zusammenzuführen. Gemeinsam mit dem Chor »Querbeat« werden am Abend vor dem Muttertag die beiden Kapellen wie immer ab 20 Uhr die Neue Stadthalle mit wunderbaren Klängen füllen.

Bild: Stadtmusik Engen



Unter dem Titel »Bach meets Young« spielt Organist Eberhard Höhn am Sonntag, 3. Mai, um 18 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen und am Samstag, 9. Mai, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Hilzingen bei einem Cross-over-Orgelkonzert sowohl klassische Werke aus dem 17./18. Jahrhundert als auch zeitgemäße, fetzige Kompositionen des 20. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Volksbühne Theaterfahrt

Engen. Für die Mitglieder im Ring C der Volksbühne Konstanz ist am Sonntag, 3. Mai, die nächste Fahrt ins Theater St. Gallen. Zur Aufführung kommt »Flashdance«, ein Musical von Tom Hedley, Robert Cary und Robbie Roth. Abfahrt mit Bus ist um 12.15 Uhr am Bahnhof Engen mit Halt in Singen. Infos bei Familie Schwanz, Vorstadt 13, Tel. 07733/5425.

FFW-Altersabteilung Vortrag

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 5. Mai, um 20 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema »Älter werden und sicher fahren« im Feuerwehrgerätehaus in Engen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

»erdgebunden schwebend« von Angela M. Flaig

Forum Regional: »Kunst von Amts wegen - Die Kunststiftung Landkreis Konstanz«

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familienstag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 3. Mai

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer!	
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

**Neu im Sortiment:
WG Oberkirch**

2014er OK51 »Paradies«
Weißweincuvée trocken
0,75 l-Fl. 5,95 €

2014er OK51
»La vie en Rosé«
Fruchtiger Rosé aus Spätburgunder u. Syrah, trocken
0,75 l-Fl. 5,95 €

2014er OK51 »Sunshine«
Rotweincuvée trocken
0,75 l-Fl. 6,95 €

**Wir haben für Sie
ständig frische oder
geräucherte**

Forellen
in unserer Vinothek oder
auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Die wichtigsten Termine im Mai

1. Mai, 10 Uhr, Unter dem Neuhewen, Waldgottesdienst mit anschließendem Maifest/Trachtenkapelle Stetten
1. Mai, 11 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen
Maifest/Musikverein Anselfingen
3. Mai, ganztags, Hegaustadion, Kinderleichtathletik mit Rahmenprogramm/Verein zur Förderung der Leichtathletik
4. Mai, ganztags, Vorstadt, Maimarkt
4. Mai, 15 Uhr, Stadtbibliothek, Traumstunde: Lesung aus »Hasenzauber«, ab 4 Jahre/Stadt Engen
6. Mai, 20 Uhr, Stadtbibliothek
»Blumen und ihre Bewohner« - Vortrag von Dr. Roland und Margot Spohn/Förderverein der Stadtbibliothek
8. Mai, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Filmabend für Erwachsene/Stadt Engen
8. Mai, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Vernissage zur Ausstellung von Daniel Domig »Das stille Nachwort«/Stadt Engen
8. Mai, 20 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen
Unterhaltungsabend mit der Trachtenkapelle Stetten im Rahmen des 15-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Trilport, Anmeldung erforderlich (Tel. 502-211)/Stadt Engen
9. Mai, 9 bis 16 Uhr, Fa. Schnoor, Welschingen
6,5 PS-ADAC-Kartslalom-Meisterschaft/Automobilclub Engen
9. Mai, 17.30 Uhr, Kath. Kirche Engen
Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des 15-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Trilport/Stadt Engen
9. Mai, 18 Uhr, Hohenhewenhalle
Zumba-Party/TG Welschingen
9. Mai, 20 Uhr, Neue Stadthalle, Wunschkonzert im Rahmen des 15-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Trilport, Kartenverkauf über die Stadtmusik/Stadt Engen
10. Mai, 10 Uhr, Ev. Kirche, Konfirmation/Ev. Kirchengemeinde
11. Mai, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: Lesung aus »Pippa und Pelle«/Stadt Engen
12. Mai, 19 Uhr, Felsenparkplatz am Wasserrad
Maria-Anna Rund, HausiererIn und Knochensammlerin - öffentliche Führung/Touristik Engen
13. Mai, 17 Uhr, Hegaustadion, IBL Stabhoch- und Dreisprung/Verein zur Förderung der Leichtathletik
14. Mai, 11 bis 20 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Open-Air/Stammtischfreunde Anselfingen
14. Mai, 11 Uhr, Parkplatz Hohenhewenhalle
Vatertagsfest/Musikverein Welschingen
15. Mai, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
»Bademagd« - öffentliche Führung/Touristik Engen
16. Mai, 10 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen
Tischtennis-Grüppelturnier/Tischtennisverein Anselfingen
16. Mai, 20 Uhr, Kath. Kirche Engen
Konzert »Collegium Musicum« mit Werken von Mendelssohn, Debussy und Dvorak/Collegium Musicum Singen
17. Mai, 17 Uhr, Marienbrunnen beim Kirchplatz, Stadtführung »Ich kenne meine Pappenheimer«/Touristik Engen
23. Mai, 14 Uhr, Eiszeitpark
Öffentliche Kinderführung im Eiszeitpark/Stadt Engen
24. Mai, 10 Uhr, Ev. Kirche Engen, »Erschallet, ihr Lieder«, Bachkantate zum Mitsingen/Förderkreis für Kirchenmusik
24. Mai, 9 Uhr, Welschingen, 6,5 PS-ADAC-Kartslalom-Meisterschaft/Automobilclub Engen
26. Mai, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Kinderkino in den Pfingstferien/Stadt Engen
29. Mai, 17 Uhr, Sportplatz in Barga
Öffentliche Führung »Römischer Gutshof«/Stadt Engen und Römerstraße Neckar-Alb-Aare
29. Mai, 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau/
Touristik Engen



Vom 20. bis 24. April waren 24 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse des Istituto Comprensivo aus Moneglia mit ihren Lehrern in Engen zu Gast. Am Dienstag, 21. April, wurden die Gäste von Patrick Stärk, Hauptamtsleiter, im Bürgersaal des Rathauses empfangen. Im Rahmen eines spannenden und abwechslungsreichen Programms lernten die Schüler Engen und die Umgebung sowie Konstanz, Überlingen und Freiburg kennen. Voller Begeisterung wurden Kontakte zwischen den Schülern aus Moneglia und den Schülern des Anne-Frank-Schulverbundes (Werkrealschule) geknüpft. Bild: Stadt Engen

Neues Informationsportal

CITYGUIDE hat für Engen eine Stadt-App entwickelt

Engen. In Kooperation mit der Stadt Engen hat die Firma CITYGUIDE eine Stadt-App entwickelt, die sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Besucherinnen und Besucher wichtige Informationen über Engen bietet. Damit steht neben der städtischen Homepage ein weiteres wichtiges Informationsportal zur Verfügung.

Neben Informationen zum Seite der neuen Stadt-App. Mit Rathaus, aktuellen News und der neuen Stadt-App kann man nun schon wichtige Informationen zu den anstehenden Veranstaltungen in Engen auf die mobilen Endgeräte holen. Die CITYGUIDE AG wurde 1996 gegründet. Das Team aus erfahrenen Online-Spezialisten und Entwicklern kreiert innovative Mobile-Marketing-Stellenangeboten, Kultur & Konzepte für Städte, Gemeinden und ortsansässige Gewerbetreibende. Dabei verbindet CITYGUIDE die heutigen Möglichkeiten ortsbasierter mobiler Internetnutzung mit der Wirkungskraft emotionaler Multimedia-Produktionen wie Imagefilmen, Motion Clips oder 360 Grad-Panorama-Ansichten.

Zu den Kooperationspartnern der CITYGUIDE AG gehören unter anderem die Stadt Bayreuth, die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf, die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH sowie rund 200 weitere Städte und Gemeinden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mehr: www.cityguide.com.

Das stille Nachwort

Neue Ausstellung von Daniel Domig

Engen. Vom 9. Mai bis 28. Juni präsentiert das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Das stille Nachwort« des 1983 in Vancouver geborenen und heute in Wien lebenden Künstlers Daniel Domig. Zur Vernissage am Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Von 2001 bis 2006 studierte Daniel Domig an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. 2005 war er mit einem Atelierstipendium des Landes Salzburg in Chicago und 2007 in der Cité des Arts in Paris. 2008 wurde er beim Faistauer-Preis mit einer Anerkennung ausgezeichnet. Seine Arbeiten wurden international in Wien, New York und Edinburgh gezeigt.

Vor sieben Jahren fand die erste Ausstellung des damals 25-jährigen Künstlers im Städtischen Museum Engen + Galerie statt. Seitdem hat er sein Werk auf eine beeindruckende Weise weiterentwickelt: Die »realen« Versatzstücke, damals noch Zeugnisse der Auseinandersetzung mit fotografischen Vorlagen, sind aus seinen Bildern gewichen. Ihre Lesbarkeit gewinnt dadurch eine Intensität und Dichte, wie sie nur selten im Kontext zeitgenössischer Kunst zu erleben ist.

Domig malt bewusst gegen den flüchtigen, von digitalen Medien geprägten Blick des schnelllebigen Bilderkonsums.

Die Tiefendimension seiner Arbeiten erfordert vom Betrachter ein partizipierendes Sehen, ein Sich-Einlassen auf eine von zwischenmenschlichen Beziehungen und existenziellen Fragen durchdrungenen Malerei. Das Übereinanderlegen transparenter Farbschichten im Zuge einer die Spuren des künstlerischen Prozesses offenlegenden Malerei erzeugen figurale Farbräume, die mit dem Auge ebenso gesehen wie gefühlt und »betastet« werden können.

Figurationen und Farben spielen zusammen, wirken ineinander und durchdringen sich zu einer Bildkörperlichkeit, die als ebenso offen wie präsent, rätselhaft und sinnlich erscheint und deren Tiefenstrahlung einmal düster, dann wieder leuchtend zu Tage tritt.

Seit seinen Anfängen hat Daniel Domig die Verbindung zur Dichtung gesucht. Nicht zufällig erhielt er 2014 den Salzburger Georg Trakl-Preis.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



So All is for the Best, 2014.

Bild: Künstler



Im Rahmen des deutsch-schweizerischen Literaturfestivals »Erzählzeit ohne Grenzen« war am 15. April die renommierte Autorin Ilma Rakusa in der Stadtbibliothek Engen zu Gast. Ilma Rakusa las aus ihrer poetischen Autobiografie »Mehr Meer« (Schweizer Buchpreis 2009) über ihr »Leben aus dem Koffer« als Kind. Sie erzählte von ihren schönen Tagen am Meer in Ljubljana und dem Umzug nach Zürich, wo sie in der deutschen Sprache eine Heimat fand. Aus ihrem 2014 erschienenen Band »Einsamkeit mit rollendem r« las die Autorin die Erzählung mit dem Titel »Zürich«. Sie erzählt von in vielerlei Hinsicht Entwurzelten, von Menschen auf der Suche nach sich selbst. Ihnen nähert sie sich in einer kargen, gleichwohl intensiven und sinnlichen Prosa mit einer Empathie, die Respekt und Distanz nicht ausschließt. Mit einem Gedicht, welches dem Publikum »gut tun solle«, schloss die Autorin die Lesung und entließ ein mit Worten verwöhntes Publikum in den lauen Frühlingsabend.

Bild: Stadt Engen

Ausstellung »erdgebunden schwebend«

Künstlerin führt

Engen. Zum Ende der von der Stubengesellschaft Kunstverein Engen angebotenen Ausstellung »erdgebunden schwebend« ist die Künstlerin Angela M. Flaig am Sonntag, 3. Mai, zu Gast im Städtischen Museum Engen + Galerie. Sie führt durch die Ausstellung und spricht über den Entstehungsprozess ihrer Flugsamenarbeiten und ihre Sammeleidenschaft in Feld und Wald.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Wie an jedem ersten Sonntag im Monat ist auch der Eintritt am 3. Mai in das Museum frei.

BUND-Ortsgruppe
Baumwanderung

Engen. Die BUND-Ortsgruppe lädt alle Interessierten am Freitag, 8. Mai, um 16 Uhr an der Sparkasse in Engen, zu einer Baumwanderung ein. Die Stadt Engen hat nummerierte Bäume, die jedes Jahr von dem Baumexperten H. Burkart kontrolliert werden. Er wird auf diesem Rundgang den Teilnehmern dazu Auskunft erteilen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Natur oder gefüllt und mager:

Schweinerollbraten

100 g **0,99 €**

Schweineschnitzel, Paprika,
Zwiebel, Speck:

Schaschlikspieße

100 g **1,25 €**

Mit Kräutern eingelegte

Lammsteaks

100 g **1,99 €**

Saftig, grob mit Kümmel:

Engener Schüblinge

100 g **0,98 €**

Zum Mai-Feiertag gibt's unsere

Wandertüte Stück **5,00 €**

1 Paar Paprikaknacker, 1 Paar
Servela, 1 Paar Landjäger
und 1 Scheibe Bauchspeck

Unser Spargelschinken
der Woche:

Heißgeraucher

Bauernschinken

100 g **1,65 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Im Gemeinderat notiert Vergabe

Engen. Die Kanalnetzberechnung im Jahr 2012 zeigte, dass der Kanal in der Verbindungsstraße zwischen der Neuheuenstraße und der Eichenbergstraße in Stetten nicht mehr ausreichend dimensioniert ist. Bei Starkregen lief das Schmutzwasser aus den Schächten auf die Straße.

Im Zusammenhang mit der dringend erforderlichen Erneuerung des Kanals mit einem Durchmesser von 50 Zentimetern sowie der Kontrollschächte wird gleichzeitig die Straße erneuert.

Einstimmig vergab der Gemeinderat den Auftrag an die Firma Storz zur Angebotssumme von 103.853,73 Euro. Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme vom 4. Mai bis 12. Juni vorgesehen.

Angelsportverein Anfischen

Hegau. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Angelsportvereins Mühlhausen-Ehingen sind am Vatertag, Donnerstag, 14. Mai, zum alljährlichen Anfischen am Immisriedweiher hinter dem Sägewerk Schrempp in Mühlhausen eingeladen.

Für die Verpflegung der Besucher ist gesorgt.

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Rapp
... denn Grün tut gut.

Wir übernehmen Gartenarbeiten

**Pflasterarbeiten;
Rasen vertikutieren;
Hecken, Sträucher und
Bäume schneiden;
Bäume fällen;
Grundstückspflege.**

Einfach anrufen:
0 77 39 / 92 67 87
0172 / 7 42 69 21

Funkbrücken für schnelleres Internet geplant

Versorgung von Stetten und Zimmerholz soll deutlich verbessert werden

Stetten hol. Ein Thema, das den Stettenern und Zimmerholzern schon lange auf den Nägeln brennt, war das Hauptthema bei der Bürgerversammlung, die in der vergangenen Woche in Stetten stattfand. Die Stadtteile sollen endlich schnelleres Internet erhalten. »Künftig sind Sie dann in Engen vorne mit dabei«, versprach Ordnungsamtsleiter Axel Pecher den anwesenden Bürgern.

Im Vergleich mit den anderen Engener Teilorten sind Zimmerholz und Stetten in Sachen Internet zu bedauern: In Stetten ist nur DSL 1.000, in Zimmerholz bis 2.000 verfügbar, während in den anderen Ortsteilen mindestens 5.000 bis 6.000, teilweise sogar bis 50.000 und 120.000 zur Verfügung stehen. Das soll sich nach dem Willen der Stadt nun ändern. Bei der Bürgerversammlung stellte Axel Pecher die Möglichkeiten vor, die westlichen Teilorte ins schnelle Netz einzubinden. »Eigentlich ist schneller Internetzugang keine kommunale Aufgabe«, betonte Pecher zu Beginn seiner Ausführung. Da der Bund sich davor drücke, müsse sich die Gemeinde der Themen annehmen. Schuld an der schlechten Verbindung nach Stetten und Zimmerholz sei das Kupferkabel. »DSL hat eine Reichweitenbegrenzung durch Kupferkabel. Je weiter der Teilnehmer weg ist, desto schwieriger ist der Empfang. In Stetten kommt da fast gar nichts an«, so Pecher. Auch über Funk komme man nicht weit. »Wir haben fünf Sendemasten im Stadtgebiet, aber die Lage der Ortsteile macht den Sendern aufgrund der Topographie Schwierigkeiten«, so Pecher. Eine Lösung könnte nach Vorstellung der Verwaltung Richtfunk sein. »Wir können für Richtfunk einen Zuschuss bekommen. Die Lösung muss dauerhaft sein, nachhaltig und keine Flicklösung«, so Pecher. Richtfunk sei eine bewährte und ausgereifte Technologie. Die Planung sieht vor, die Richtfunkstrecke im Bereich des Ballenbergs an den Glasfaser Backbone anzuschließen und über die Autobahnraststätte Funkbrücken nach Stetten beziehungsweise Zimmerholz aufzubauen. Die Ver-

fügbarkeit/Leistung geht dabei kaum verloren: »Die Leistung kommt 1:1 in Stetten und Zimmerholz an«, sagt Pecher. Ein vorgeschalteter DSLAM (Digital-Subscriber-Line-Access-Multiplexer) soll das Signal zusätzlich verstärken. Bedenken wie etwa beim Mobilfunk konnte Axel Pecher ebenfalls ausräumen: »Das Signal beim Mobilfunk geht in die Breite, Richtfunk darf eben nicht streuen, sondern ist zielgerichtet«.

Und noch einen Vorteil macht der Amtsleiter aus: »Selbst die Telekom sagt, dass die Richtfunkstrecke zuverlässiger als Glasfaser arbeitet«. Erstellt ist Richtfunk schnell: Der Sender ist kaum größer als eine Satellitenschüssel. Auch für das Problem des Anbieters gibt es bereits eine Option - die Stadtwerke könnten als Anbieter einspringen. »Mit dem Betrieb ist angesichts der kleinen Empfängerzahl, 91 Telefonanschlüsse in Stetten, 106 in Zimmerholz, nichts zu verdienen«, begründete Pecher das Desinteresse von Anbietern aus der

TK-Branche. Was die Bandbreite angeht, so werden die bisher vernachlässigten Bürger quasi mit »WARP-Geschwindigkeit« ins aktuelle Zeitalter katapultiert: »Wir gehen von mindestens DSL 25.000 aus, sind sogar überzeugt, dass wir das Doppelte rauskriegen«, so Pecher optimistisch. Mit VDSL, gegebenenfalls mit Vectoring-Technologie, könnten zusätzlich Störsignale herausgefiltert und die Leistung verbessert werden. Sollten die Stadtwerke den Zuschlag als Anbieter erhalten, so wolle man den Bürgern, so Geschäftsführer Peter Sartena, einen marktüblichen Preis bieten. Dieser betrage derzeit für DSL 50.000, Internet- und Festnetzflatrate 43,90 Euro. Insgesamt soll die Bausumme für den Richtfunk 120.000 Euro betragen. »Mit ganz viel Glück erhalten wir 50 Prozent Zuschuss«, so Axel Pecher. Sollten die Förderanträge genehmigt und die Entscheidung für den Bau im Gemeinderat gefallen sein, so wolle man bis Ende des Jahres in Betrieb gehen.



Ordnungsamtsleiter Axel Pecher erläuterte bei der Bürgerversammlung in Stetten das Thema schnelles Internet in Form einer Präsentation. Bild: Rauser



Mit der Verlagerung der geriatrischen Abteilung aus dem Krankenhaus Engen nach Radolfzell wurde nun auch der stationäre Bereich des Standorts Engen geschlossen. Erhalten bleiben jedoch das MVZ, das ambulante Operieren sowie die Praxen der niedergelassenen Ärzte.

MVZ und Praxen bleiben in Engen

Zentrum für Altersmedizin ab Mai komplett in Radolfzell

Hegau/Engen. Das »Zentrum für Altersmedizin« des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz ist ab Mai komplett am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell zusammengefasst. Nach dem Umzug der Altersmedizin von Konstanz nach Radolfzell Anfang Februar wird nun der zweite Schritt mit der Verlagerung der geriatrischen Betten mitsamt dem dazu gehörigen Personal von Engen nach Radolfzell vollzogen.

Die neuen Betten in Radolfzell werden ab 4. Mai belegt. Damit stehen in der Mitte des Landkreises am Sitz des Zentrums für Altersmedizin 40 Betten für die geriatrischen Patienten des Landkreises bereit. Das Zentrum wird von Chef-

arzt Dr. Achim Gowin geleitet. Mit dem Umzug der geriatrischen Betten nach Radolfzell wurde der stationäre Bereich des Standorts Engen zum 27. April geschlossen. Die Versorgung der nicht geriatrischen Patienten erfolgt zukünftig in Singen. Die ambulante Versorgung im MVZ (Chirurgische Praxis, Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, Hausärztliche Praxis) und das ambulante Operieren sind von der Schließung nicht betroffen.

Beides bleibt ebenso vollumfänglich erhalten wie die Praxen der niedergelassenen Ärzte (Dirk Arndt/Orthopädie, Dr. Ulf Krügelstein/Gynäkologie, Augenzentrum Singen) und die Krankengymnastikpraxis Probst vor Ort.

Neues Unterkunftsverzeichnis

Ab sofort im Bürgerbüro

Engen. Das neue Unterkunftsverzeichnis der Stadtverwaltung Engen und des Touristik-Vereins Engen ist fertiggestellt. Ab sofort können sich Interessierte und insbesondere die Engener Vermieter gerne die Broschüren kostenlos im

Bürgerbüro, Marktplatz 4, abholen. Auch viele Prospekte und Flyer mit den unterschiedlichsten Freizeittipps für den Hegau und Ausflüge rund um den Bodensee liegen im Bürgerbüro aus.



Krankengymnastikpraxis Probst

... die große Praxis im Engener Krankenhaus
Annette Probst Hewenstr. 19 78234 Engen Tel. 0 77 33 / 23 32

Liebe Patienten,

nach mehreren Anfragen bzgl. der Schließung des Engener Krankenhauses möchten wir Sie informieren, dass unsere Praxis im Krankenhausgebäude natürlich weiterhin bestehen bleibt.

Folgende Therapien können wir Ihnen anbieten:

Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Krankengymnastik nach Bobath und Voita auch für Kinder, PNF, Manuelle Therapie speziell für das Kiefergelenk, Manuelle Lymphdrainage, Gerätetherapie, Massage, Schlingentisch, Elektrotherapie, Fango

Bei uns werden Sie von Spezialisten behandelt und bekommen auch schnell einen Termin! Parkplätze befinden sich direkt vor dem Eingang.

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose



- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Angebot von Do., 30.04. bis Mi., 06.05.2015

Gulasch - mager, gemischt	100 g	-,99 €
Landjäger - deftig gewürzt mit Kümmel	Paar	1,10 €
Bierwurst - mild geraucht	100 g	-,89 €
Vorarlberger Bergkäse - 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,79 €

Wir eröffnen die Grillsaison mit einer großen Grilltheke. Bunte Grillspieße, deftig mariniertes Schweinefleisch, verschiedene Geflügelvariationen, sehr gut abgehängene Rindersteaks sowie hausgemachte Kräuter-, Knoblauch- und Pfefferbutter runden unser Sortiment ab. Lassen Sie sich überraschen.

Am Samstag, 02.05.2015, haben wir geschlossen!!!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 30.04.	Deftiger Krustenbraten, Jägertaschen, mediterr. Kartoffelpfanne, Bandnudeln, Blumenkohl, Salat
Mo., 04.05.	Rinderzunge in Madeirasoße, Bratwurst in Zwiebelsoße, Kroketten, Tomatenreis, Schwarzwurzel, Salatauswahl
Di., 05.05.	Zarte Rinderroulade, gegrillter Schweinebauch, Kartoffelpüree, Schupfnudeln, Lauchgemüse, Salatauswahl
Mi., 06.05.	Wienerle, Kotelett in Pfefferrahmsauce, Spätzle, Bouillonkartoffeln, Linsen, Salatauswahl

Super-Knäller am Dienstag, 05.05.2015

Fleischwurst zu Salat geschneuzelt
- auch vakuumiert 100 g nur -,89 €

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei • Partyservice



Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel. 07733/84 26



... WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN...

»Engen muss von innen heraus aktiviert werden«

Marketing-Verein zog Bilanz und vergab »Marketingstern 2015«

Engen her. Er hat in den knapp vier Jahren seit seiner Gründung bereits viel bewegt, der Verein »Marketing Engen« (MEV), und sieht sich als Ideen- und Impulsgeber, als Motor und Koordinator von Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und Anziehungskraft der Stadt Engen. Wie groß die Zahl der angestoßenen oder bereits umgesetzten Projekte auch im vergangenen Jahr war, wurde in der Jahreshauptversammlung deutlich. Von 49 bei der Gründung im Juli 2011 hat sich der Mitgliederstand inzwischen auf über 80 erhöht. Bei den Neuwahlen schieden Daniela Buhl, Pinelopi Argiti und Ariel Wagner aus dem Vorstand aus, Rolf Broszio, Christine Althaus und Christel Scherer nehmen ihre Plätze ein. Thomas Held und Manuel Palmitesta wechselten für Heinz Manogg und Rainer Kraft vom Vorstand in den Beirat. Bereits zum vierten Mal vergab der MEV den »Marketingstern«. Die Auszeichnung geht an den »Arbeitskreis Weihnachtsmarkt« für die wertvolle Pflege einer Tradition seit mehr als 20 Jahren mit gleichzeitiger Verbindung zur Moderne. Die offizielle Übergabe des »Marketingsterns 2015« wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Von zehn umfangreichen Vorstandssitzungen und einer Vielzahl von Aktionen im vergangenen Jahr konnte **Vorstandssprecher Thomas Schaad** berichten. Dazu zählte die Unterstützung des Altdorf-Erlebnis-Sonntags durch ein Sterntaler-Umtauschrecht und die Schaufensterausstellung mit Gewinnspiel, der verkaufsoffene Sonntag sowie die Prägung einer Sterntaler-Sondermünze anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Engen ebenso wie eine gemeinsam mit dem Stadtbibliothek-Förderverein veranstaltete Märchenwoche, die Prämierung der schönsten Gartenwirtschaft und des schönsten Blumenschmucks in den Ortsteilen, der sehr gut besuchte verkaufsoffene Sonntag »Oktoberle« und die »Zimtsterne«-Weihnachtsaktion. Gut angenommen werde auch der jeweils am ersten Mittwoch des Monats angebotene Mittagstammtisch im Café Mäder und der vierteljährlich stattfindende Abendstammtisch in »Louis' Bar«, so Schaad. Zu-

dem zeigte der Verein Präsenz bei fünf Geschäftseröffnungen in Engen und gestaltete die Sterntaler-Internetseite neu. Auch die Auflösung des BDS Engen sprach Schaad an (der *Hegaukurier* berichtete) und betonte: »Der MEV öffnet den bisherigen BDS-Mitgliedern vorbehaltlos die Türen und will sich in Zukunft auch der Belange der Gewerbetreibenden und des Mittelstandes annehmen«.

Als eine »sehr erfreuliche Geschichte« bezeichnete **Ariel Wagner** das Gutscheinsystem »Engener Sterntaler«. Im vergangenen Jahr seien »Sterntaler« in Höhe von 19.030 Euro verkauft worden, berichtete er. Wie viel Kaufkraft im »Sterntaler« gebunden sei, könne nicht exakt festgestellt werden, Wagner geht nach Erfahrungswerten aber vom Faktor 3,5 aus.

»Die Arbeit des MEV ist durch die breite Vielfalt an Aktivitäten in verschiedensten Bereichen als sehr großer Erfolg wahrzunehmen«, würdigte **Bürgermeisterstellvertreter**

Stefan Gebauer und dankte für das großartige ehrenamtliche Engagement zugunsten der Stadt, der Bürger und der Raumschaft. Der Erfolg der vergangenen Jahre zeige, »wie sehr die Stadt einen derartigen Verein braucht«, betonte Gebauer.

»Auch im laufenden Jahr wollen wir uns für Projekte in Engen und für Engen einsetzen«, hob Thomas Schaad in seinem **Ausblick** hervor: Beim Altdorf-Erlebnis-Sonntag setzte der MEV am vergangenen Sonntag auf die Kreativität von Kindern für eine »Sterntaler«-Sonderprägung. Am Samstag, 9. Mai, findet von 10 bis 14 Uhr die zweite Auflage des vor zwei Jahren sehr erfolgreichen Aktionstags »Check Dein Rad - und hol Deine Sterntaler« am Felsenparkplatz statt, bei der Veranstaltung »8 h 8 min mit 88 Tasten« können am 11. Juli Chöre und Schulklassen in der Neuen Stadthalle ihr Können unter Beweis stellen. An der Tradition der Blumenschmuckprämierung wird der MEV auch 2015 festhalten, das ver-

kaufsoffene »5. Engemer Oktoberle«, das »einen hohen Stellenwert für den MEV hat«, so Schaad, ist auf den 11. Oktober terminiert.

Mittels der Anzeigenkampagne »Warum in die Ferne schweifen?« (der *Hegaukurier* berichtete) werden Engener BürgerInnen für ihre Stadt werben, »denn Engen muss von innen heraus immer wieder aktiviert werden«, betonte Schaad. »Kaufkraft nur von außen in die Stadt zu holen, das werden wir auf lange Zeit nicht schaffen«, so seine Überzeugung. Als gezielte Aktion für den Einzelhandel ist ein Einkaufsführer mit Geschäftsübersicht und Öffnungszeiten geplant.

Dass der MEV weiterhin auf die zugesagte Unterstützung durch die Stadt Engen in Form der Verdoppelung der Einnahmen bis zu einem Maximalbetrag von 20.000 Euro zählt, spiegelte sich in dem von Ariel Wagner vorgestellten Haushaltsplan 2015 wider, in dem allein 32.000 Euro für Projekte angesetzt sind.



Mit herzlichen Worten bedankte sich Vorstandssprecher Thomas Schaad (rechts) bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern (von links) Pinelopi Argiti, Ariel Wagner und Daniela Buhl für ihr großes Engagement in den vergangenen zwei beziehungsweise vier Jahren. »Es waren sehr gute Jahre, zu deren Erfolg auch Momente der Reibung beitrugen«, so Schaad. Auch den ausscheidenden Beiräten Heinz Manogg und Rainer Kraft sprach der Vorstandssprecher Dank für ihre wertvolle und konstruktive Arbeit aus.

Bild: Hering



Der neue Vorstand des »Marketing Engen« auf einen Blick: (stehend von links) Reinhold Bessler (stellvertretender Vorstandssprecher), Rolf Broszio (Schatzmeister), Thomas Schaad (Vorstandssprecher) und Carlos Fonseca sowie (sitzend von links) Christel Scherer, Christine Althaus und Esther Meiers. Dem ebenfalls neu gewählten Beirat des MEV gehören kraft Amtes Bürgermeister Johannes Moser sowie Daniela Braun-Herr, Peter Freisleben, Harry Sprenger, Thomas Held und Manuel Palmitesta an.

Bild: Hering

Es geht voran

Stadtwerke Engen wollen sich
an Windkraft-Gesellschaft beteiligen

Engen her. Mit der Zustimmung zu einer Beteiligung der Stadtwerke Engen GmbH an den kurz vor ihrer Gründung stehenden Gesellschaften »Hegauwind Verwaltungs-GmbH« und »Hegauwind GmbH & Co. KG - Verenafohren« unterstützt der Gemeinderat Engen die Absicht der Stadtwerke Engen, sich im Windkraft-Bereich zu engagieren.

Bereits im August 2012 wurde die Interessengemeinschaft Windkraft Hegau-Bodensee (IG Hegauwind) gegründet mit der Absicht, an geeigneten Standorten der Region Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben. Mitglieder der IG Hegauwind sind die Bürger-Energie Bodensee, die EKS AG (Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen), die Gemeindefabrik Steißlingen, die solar-complex AG, die SH POWER (Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall), die Stadtwerke Engen, Radolfzell, Singen, Stockach und Tuttlingen sowie die Thüga Energie.

Um geeignete Standorte für Windkraftanlagen zu ermitteln, wurden mittlerweile an verschiedenen Stellen im Landkreis Konstanz Windmessungen durchgeführt, Artenschutzuntersuchungen in Auftrag gegeben und Grundstücke gesichert.

Als aussichtsreichster Standort hat sich das Gebiet Verenafohren auf der Gemarkung des Tengener Stadtteils Wiechs am Randen erwiesen. Nach den grundlegenden Untersuchungen sollen hier im nächsten Schritt voraussichtlich drei Windkraftanlagen errichtet werden.

Sowohl deren Errichtung als auch der Betrieb werden in einer Betreiber-Gesellschaft

Windkraft organisiert. Die geeignete Rechtsform hierfür ist aufgrund der Verhältnisse eine GmbH & Co. KG. Die Geschäftsführung und Haftung für die Kommanditgesellschaft (KG) übernimmt die ebenfalls zu gründende Verwaltungs-GmbH. Nach derzeitigem Planungsstand, die Gründung ist für Mai vorgesehen, soll der Geschäftsanteil der Stadtwerke Engen an der Verwaltungs-GmbH etwa 3.000 Euro betragen und als Kommanditistin der KG circa 10.000 Euro (ein Elftel des Festkapitals von voraussichtlich 110.000 Euro). Insgesamt wird sich die Stadtwerke Engen GmbH mit einem Eigenkapitalanteil von voraussichtlich bis zu 500.000 Euro an der KG zur Finanzierung der geplanten Windkraftanlagen von rund 13,5 Millionen Euro beteiligen.

»Auf dem Gemeindegebiet von Steißlingen scheint sich ein zweiter geeigneter Standort für Windkraftanlagen herauszukristallisieren«, informiert Bürgermeister Johannes Moser den Gemeinderat.

Die Stettener Höhe werde aufgrund von Artenschutzuntersuchungen als nicht geeignet angesehen, so Moser, die Stadt Engen plane hierzu aber noch einmal ein Gespräch mit dem Regierungspräsidium Freiburg.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Mittwoch, 6. Mai, um 18 Uhr zum Imkertreff am Lehrbienstand in Welschingen ein. Die Teilnehmer erhalten Infos zu Arbeiten am Bienenvolk, Schwarmverhinderung und Jungvölkeraufbau. Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Rheuma-Liga Gesprächskreis

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt bereits am Donnerstag, 7. Mai, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/1593.

Spieleabend

Frauenhock am 7. Mai

Engen. Beim Engener »Frauenhock« wird regelmäßig mit großer Freude und Leidenschaft gespielt: alte und neue Spiele, Spiele zu zweit und für mehrere Personen, Karten-, Brett- oder andere Spiele. Jede kann gerne ihr Lieblingsspiel mitbringen und es den anderen vorstellen. Ob Scrabble, Hornochsen oder Doppelkopf - alles und noch mehr wird gespielt. Der nächste Spieleabend findet am Donnerstag, 7. Mai, ab 19:30 Uhr im Gasthaus »Gaugelmühle« (Mundingstraße 6) statt. Alle von Spielen begeisterten Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Ihr ☺ Saeco-Spezialist
coffee and more

Das Leben ist zu kurz
für schlechten Kaffee!

Autorisierter Fachhändler von *jura* & ☺ Saeco

Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)

Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen

Tel.: 0 77 71 / 9 17 97 00 · www.coffeemore.de

EINLADUNG ZUR HAUSBESICHTIGUNG



- Ökologischer Wandaufbau
- Effizienzhaus 55
- 3-fach Verglasung
- Wärmepumpe
- Fußbodenheizung
- Hobbykeller

Sonntag, 03.05.2015 14.00 - 17.00 Uhr
Unterm Hewen 5 (Baugebiet "Bellebern III")
78234 Engen-Anselmingen
Telefon 07732 - 9 40 64 90

bk Baukonzepte
Jochen Blumer
www.bk-baukonzepte.de

Möbelabverkauf !

Badmöbel - Küchen - Tische - Stühle - Schränke
div. Einzelstücke aus ital. Altholz usw.

**Ausstellungsstücke
bis zu 70 % reduziert**

SHELLHAMMER

MÖBELHAUS SCHREINEREI INNENAUSBAU

Im Kai 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 42, Fax 21 60
E-mail: Schellhammer.moebel@t-online.de

All In - Engen hält zusammen

Drittes Benefiz-Open-Air am 14. Mai auf der Freilichtbühne

Engen. Bereits zum dritten Mal findet am Donnerstag, 14. Mai, das soziale Projekt der Stammtischfreunde Ansefingen in Kooperation mit dem Ski-Club Engen, dem TTV Ansefingen und den Alten Simpel Engen statt. Wie die Jahre zuvor fließt der Erlös des Open-Air-Konzertes an die Engener Bürgerstiftung. Das Festival soll auch gleichzeitig ein Zeichen setzen, was gemeinsam erreicht werden kann und den Zusammenhalt einer Stadt beziehungsweise einer Region dokumentieren. Besonders stolz sind die Veranstalter, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, ein klasse Programm mit sechs Live-Bands aus Engen und der Region zu präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Der Beginn ist um 11 Uhr mit »South Acoustic Circus«. Seit Jahren planen die Brüder Lothar (Lothar the Band) und Roland Vieth (Bare Naked Gravity), auch einmal ein gemeinsames Projekt zu machen. Gemeinsam mit Daniel Kappes (Ten Beers After) und Hendrik Valentin feiern sie am Vatertag ihre musikalische Premiere in Engen. Keine Musik von der Stange, sondern eben Circus. Die junge Sängerin Nicole Scholz aus Steißlingen, welche mit ihrer Powerstimme längst keine Unbekannte mehr in der Musikbranche ist, wird auch in diesem Jahr mit alten und neuen Rock-/Pop-Songs aus den Charts in Engen dabei sein. Sie reist mit ihrer neuen Band aus jungen Musikern und Berufsmusikern extra für das Open Air an und feiert musikalische

Premiere in Engen: »Nicole Scholz & Band«.

Ebenfalls Premiere in Engen feiern »The Clunkers«. Die erfahrenen Musiker liefern handgemachten Deutsch-Rock und -Blues vom Feinsten. Bassist Reinhard und Drummer Oswin standen bereits unter anderem mit The Scorpions und der Spider Murphy Gang auf der Bühne. Sie reisen aus Singen für das Festival an.

Bereits zum dritten Mal dabei ist die Engener »Rockband Schlaflos«. Die sympathischen Jungs aus Engen und Umgebung begeistern immer wieder mit ihrem breiten Repertoire und musikalischer Vielfalt das Publikum. Sie freuen sich, wieder in ihrer Heimatstadt auf der Bühne zu stehen.

Eine weitere Engener Band konnte für das »All In« begeis-

tert werden. Bereits seit zehn Jahren existiert die Band in ihrer Urbesetzung. Einige Jahre haben sie pausiert und sind nun am Engener »All In« mit dabei: »Black Jack« is back! Sie reisen mit einem breit gefächerten Programm von Rockklassikern nach Engen. Jung und Alt wippen miteinander im Takt, während die sechs Jungs aus Engen Stücke aus vier Jahrzehnten zum Besten geben. Schnell ist man gezwungen, sein Alter und den Alltag zu vergessen, oder man findet sich in einer Zeit wieder, in der schon die Eltern fleißig gerockt haben.

Ein fester Bestandteil am Open Air ist mittlerweile das Akkustic-Trio »Berg(t)werk«, in diesem Jahr in einer etwas veränderten Form. Sie haben sich verbündet mit Maik Doda-

ro, Gitarre und Gesang, und aus der Rockband »Schlaflos« Kai Winter an den Drums. Nach der grandiosen Premiere am letztjährigen Weihnachtsmarkt kommt die Session-Band »Berg(t)werk meets Maik Dodaro und Kai Winter« extra für das Benefiz-Konzert nochmals gemeinsam auf die Bühne. Die Jungs sind schon seit Jahren unterschiedlich musikalisch unterwegs und freuen sich, nochmals gemeinsam am Vatertag die Engener Freilichtbühne zu rocken.

»Wir möchten die Leute mit unserem Projekt gemeinsam mit den Bands dazu animieren, etwas Gutes zu tun und Spaß zu haben. Und das Ganze auf eine doch sehr angenehme Art und Weise«, betonen die Organisatoren. Für Bewirtung ist in bewährter Manier gesorgt.

FFW Bittelbrunn

Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 5. Mai, um 20 Uhr zu einer Probe am Gerätehaus.

Modellbahnfreunde

Treffen

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen treffen sich am Samstag, 2. Mai, 14 Uhr, zum Basteln in der Schule in Mühlhausen.

Beim Stammtisch der Modellbahnfreunde am Dienstag, 5. Mai, um 19 Uhr im TV Vereinsheim »Hüsli« in Ehingen, gibt Jürgen Frank Einblicke in die digitale Technik der Modelleisenbahn mit Vorführung in Spur Ho und Spur N.



Zum dritten Benefiz-Open-Air am 14. Mai zugunsten der Bürgerstiftung Engen laden die Verantwortlichen der Stammtischfreunde Ansefingen, des Ski-Clubs Engen, des Tischtennisvereins Ansefingen und der Alten Simpel herzlich auf die Freilichtbühne hinter dem Rathaus ein. Sechs Live-Bands werden ab 11 Uhr beste Unterhaltung bieten.

Maimarkt
Engen, Montag, 04.05.15 von 8 - 18 Uhr
www.arge-maerkte.de

Blumen und ihre Bewohner

Bildervortrag am 6. Mai in der Stadtbibliothek

Engen. Am Mittwoch, 6. Mai, präsentieren Dr. Roland und Margot Spohn, beide Biologen aus Engen, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen ihr neues Buch »Blumen und ihre Bewohner« in einem Vortrag mit vielen Bildern und Geschichten über Lebensgemeinschaften von heimischen Pflanzen und Tieren. Karten gibt es im Vorverkauf zu 7 Euro (Abendkasse 9 Euro) in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839 (Di und Sa 10 bis 12 Uhr und Mi, Do und Fr 15 bis 18 Uhr). Am Samstag, 13. Juni, folgt dann um 14 Uhr ein biologischer Spaziergang mit dem Ehepaar Spohn. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Jede Blume bietet von der Wurzel bis zur Frucht einen Lebensraum für Käfer, Schmetterlinge, Wanzen, Pilze und andere mehr. Manche von ihnen entpuppen sich als Feinde, andere als Freunde, und oft entsteht zwischen Blume und Bewohner eine hoch spezialisierte Partnerschaft. In ihrem soeben im Schweizer Haupt-Verlag erschienenen Naturführer »Blumen und ihre Bewohner« porträtiert das Engener Biologenpaar Spohn das reiche Leben rund um 80 einheimische Blütenpflanzen und erläutert, wie die Partner aufeinander reagieren, voneinander profitieren und wie ungebetene Gäste wieder ausgeladen werden. Viele dieser verblüffenden Beziehungen kann man leicht beobachten. Die Besucher können sich mitreißen lassen von den faszinierenden Lebensgemeinschaften auf Ringelblume, Löwenzahn und Seifenkraut. Der Bildvortrag gibt auch Einblicke, wie dieses Buch entstand.

Margot Spohn hat Biologie mit Schwerpunkt Botanik und Pharmazeutische Biologie studiert. Hauptberuflich ist sie mit der Zulassung komplementär-
medizinischer Arzneimittel in der Schweiz beschäftigt. Roland Spohn arbeitet als selbstständiger Biologe im Bereich Naturfotografie und Sachillustration, zum Beispiel beim unentbehrlichen Naturführer »Was blüht denn da?«. Außerdem kombiniert er viele biologische Themen zu fantasievollen Gemälden und zeigt diese in Ausstellungen.

Die Buchhandlung am Markt ist beim Vortrag mit einem Büchertisch vertreten. Am Samstag, 13. Juni, 14 Uhr, werden die Teilnehmer des gemütlichen »Biologischen Spaziergangs« zum Thema »Blumen und ihre Bewohner« in der Nähe von Engen mit den Biologen Margot und Roland Spohn das Leben auf, an und um heimische Blumen entdecken und beobachten und so einen hautnahen Zugang zur Thematik des neuen Naturführers erhalten. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung in der Stadtbibliothek unbedingt erforderlich unter Tel. 07733/501839. Weitere Infos unter www.engen.de und www.foerderverein-stabi-engen.de.



In einem Vortrag mit vielen Bildern und Geschichten über Lebensgemeinschaften von heimischen Pflanzen und Tieren präsentiert das Biologenpaar Roland und Margot Spohn am Mittwoch, 6. Mai, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen sein neues Buch »Blumen und ihre Bewohner«. Bild: tilfoto engen

Übrigens ...

... vergab der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 24. März erneut **acht Baugrundstücke**, und zwar vier Grundstücke im Anselfinger Baugebiet »Bellebern III« und je ein Baugrundstück in Engen in der Ludwig-Finckh-Straße und im »Reigeräcker« sowie in Anselfingen im Baugebiet »Auf der Höhe« und in Welschingen im zweiten Bauabschnitt des Gebiets »Guuhaslen«.

... kann die Stadt Engen bei der Sanierung des **Marienbrunnens** zwar 12.500 Euro und damit 50 Prozent der ursprünglich für einen Austausch kalkulierten Kosten einsparen, da lediglich Steinmetzarbeiten in Höhe von rund 10.000 Euro und Kosten für die Technik von circa 7.500 Euro notwendig sind, zugleich haben sich aber Probleme mit den Leitungen des **Schillerbrunnens** ergeben. Die Verkalkung der Leitungen ist so stark fortgeschritten, dass das Wasser nur noch sehr schwach austritt und nicht mehr den gewohnten Wasserpilz bildet. Hier entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von circa 5.000 Euro für das Reinigen der Leitungen.

... teilte das Landratsamt Konstanz der Stadt Engen Mitte April schriftlich mit, dass es in Sachen **Asphaltmischanlage in Welschingen** bei der Erstellung des Geruchsgutachtens durch das Gutachterbüro leider zu einer Verzögerung gekommen sei. Da das Gutachten noch nicht vorliege, sei eine Prüfung seitens des Landratsamtes noch nicht möglich gewesen. Man rechne aber damit, dass das Gutachten noch im April vorgelegt werde.

Gabriele Hering

Elektrofahrradverleih

Bis 31. Oktober erfolgt der Fahrradverleih in Engen über das Fahrradgeschäft Sellvelo, Tel. 07733/2112, oder über das Fahrrad-Service-Tel. 0157/37269668.

Tagespreis 20 €, Halbtagespreis 10 €

Auch Geschenkgutscheine erhältlich!

Internet: www.touristik-engen.de



Beliebte Grundschullehrerin verabschiedet: Anfang Februar wurde Sonja Schmieder nach mehr als 40 Jahren Schuldienst vom Kollegium der Grundschule Engen in den Ruhestand verabschiedet. Nach ihrem Studium an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe begann Sonja Schmieder 1973 ihren Schuldienst an der GHS Volkertshausen, wo sie bis 1980 unterrichtete. Nach zwei Jahren an der Grundschule Riedheim kam sie dann 1982 an die Grundschule nach Engen. In ihrer Zeit in Engen erlebte sie vier Direktoren und etliche Bildungspläne. Besonders gerne unterrichtete Sonja Schmieder im künstlerischen Bereich: Bildende Kunst und Textiles Werken. Sie bereicherte stets das Kollegium mit ihrer großen Hilfsbereitschaft und Flexibilität.

Altstadt Maimarkt am Montag

Engen. Am Montag, 4. Mai, findet wieder der traditionelle Maimarkt von 8 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt statt. Die Händler bieten ihr umfassendes Warenangebot in der Vorstadt an. Es werden unter anderem Textilien, Spielwaren, Lederwaren, Süßwaren und kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner, ihre Fahrzeuge an diesem Tag außerhalb der Altstadt zu parken.

Hebamme-Haack Eigeltingen
Rückbildungskurs Mai 2015
Freie Plätze 07774 / 275 96 64
www.hebamme-haack.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**
Montag 12 Uhr

Ein warmes Willkommen

Begrüßungsfest für Flüchtlinge war gut besucht

Engen her. »Was der Helferkreis Asyl Engen zusammen mit den Bewohnern hier auf die Beine gestellt hat, ist toll«, mit dieser begeisterten Aussage sprach Sozialarbeiterin Fabienne Stotz, von Seiten des Landkreises für die Betreuung der Asylanten in Engen zuständig, am Sonntagnachmittag vielen Besuchern aus dem Herzen, präsentierte sich doch das Begrüßungs- und Willkommensfest in der Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Badischen Hof »multi-kulti« im besten Sinn des Wortes.

Ein von den Bewohnern zubereitetes Büfett mit typischen Gerichten aus Somalia, Gambia, Afghanistan, China, Serbien und dem Kosovo gab den zahlreichen deutschen Gästen des Festes einen kulinarischen Einblick in die Herkunftsländer der erst seit wenigen Wochen in Engen lebenden Flüchtlinge. Aber auch am Salatbüfett und an Grillwürsten konnten sich Bewohner wie Besucher bedienen. Für musikalische Stimmung sorgte die kürzlich von sechs Roma-Flüchtlingen in Stockach gegründete Band »Roma Balkan Express«, die am Morgen noch einen Auftritt im Konstanzer Konzil absolviert hatte.

Gut 50 Asylbewerber bewohnen derzeit die Engener Gemeinschaftsunterkunft, zwei Familien kommen in dieser Woche noch hinzu. Viele der Bewohner haben eine schwere Zeit hinter sich: Dem Abschied von der Heimat folgten Wochen oder Monate der Flucht, immer in Angst und Ungewissheit lebend, ob man es bis zu einem Ort schafft, an dem man

zur Ruhe kommen kann. So ging es auch Ali aus Gambia. Im Gespräch mit dem *Hegaukurier*, auf Englisch mit ein paar Brocken Deutsch, berichtet der 21-Jährige, dass er als politisch Verfolgter, sein Vater war Sprecher einer Oppositionspartei, sein Heimatland verlassen musste und keine Angehörigen mehr hat. Über den Senegal, Mali und Burkina-Faso schlug er sich bis Libyen durch und ist glücklich, dass er jetzt in Sicherheit ist. »Hier kann ich gut schlafen, denn ich muss keine Gewalt und keine Verfolgung fürchten«, gesteht er mit Tränen in den Augen. Von Beruf ist er Maler, und er hat ein festes Ziel: Er möchte so schnell wie möglich Deutsch lernen und hofft, eine Arbeitsstelle zu bekommen, damit er auf eigenen Beinen stehen kann.

Nicht politische Gründe trieben Li Hui und weitere sechs Chinesinnen sowie eine Tiberterin aus ihrer Heimat, vielmehr durften die bekennenden Christinnen ihre Religion nicht ausüben. Seit zwei Monaten sind sie in Engen. »Hier fühlen

wir uns sicher«, stellen sie erleichtert fest und sind dankbar, dass sie so gut aufgenommen wurden: »Die Deutschen sind sehr freundlich, hilfsbereit und geduldig«. Li Hui war als Verkäuferin tätig, ihre Schwester ist Arbeiterin, ihre Freundin Friseurin - sie hoffen, dass sie, auch mit Gottes Hilfe, bald selbst ihr Leben in die Hand nehmen können.

»Die Stimmung im Haus ist sehr harmonisch und ruhig«, sind sich Fabienne Stotz und Peter Pütz, beim »Helferkreis Asyl Engen« Ansprechpartner für Feste und Veranstaltungen, einig. Dass dem so ist, ist gerade auch dem **vielfältigen Engagement des Helferkreises** in der Begleitung und Integration von Flüchtlingen zu verdanken. Die zahlreichen Mitglieder bringen sich in die Arbeitskreise Organisation, Patenschaften, Deutschkurse, Sachspenden, Hausaufgabenbetreuung und Feste und Veranstaltungen intensiv mit ein.

Weitere Informationen unter www.helferkreis-asyl-engen.



Zu einem fröhlichen, multikulturellen Zusammensein entwickelte sich das Willkommens- und Begrüßungsfest, zu dem der rührige »Helferkreis Asyl Engen« am vergangenen Sonntag in den ehemaligen Badischen Hof einlud. Viele Engener Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, mit den Flüchtlingen in Kontakt zu kommen. Dazu trug auch das von den Bewohnern zubereitete Büfett mit Spezialitäten aus ihren Heimatländern bei. Nach dem Auftritt der Band »Roma Balkan Express« griffen die afrikanischen Asylanten zu Trommeln und beeindruckten die Gäste mit ihrem Können. Auf dem Bild sind zusammen mit drei chinesischen Frauen auch (von rechts) Ajmal Farman, Peter Pütz und Annette Esposito vom »Helferkreis Asyl Engen« sowie Sozialarbeiterin Fabienne Stotz zu sehen.

Bild: Hering

Spaß ja, Sachbeschädigung nein

Maischerze überschreiten oftmals Grenze

Engen. Seit Generationen regnete und dies dadurch unbrauchbar wurde. wird die Nacht zum 1. Mai, die so genannte Walpurgisnacht, mit verschiedenen Maibräuchen gefeiert. Je nach Region gibt es den »Tanz in den Mai« unter dem Maibaum, andernorts setzten verliebte Buben ihren Angebeteten Maibäume aufs Dach, wieder anderswo werden große Maifeuer angefacht. Insbesondere im alemannischen Raum hingegen gibt es das »Maienstecken« oder »Boskelen«. Das sind kleine Streiche, die in dieser Nacht den Nachbarn gespielt werden. Traditionell werden dabei Gegenstände, die nicht sicher befestigt oder rechtzeitig ins Haus geholt wurden, versteckt, zum Beispiel Fußmatten, Müll-eimer, Gartengeräte und Ähnliches. Diese Gegenstände werden dann meist einige Häuser weiter abgelegt, damit sie der eigentliche Besitzer auch am nächsten Tag wieder findet.

Leider wird das »Boskelen« oder »Maienstecken« in der heutigen Zeit oft von einfachem Blödsinn bis zu gefährlichen Zerstörungen, Sachbeschädigungen und Vandalismus geprägt. In Zimmerholz beispielsweise wurde vergangenes Jahr ein Stapel mit wertvollem Eichenholz, das zum Möbelbau verwendet werden sollte, abgedeckt. Nur durch das rasche Eingreifen der Besitzer konnte verhindert werden, dass es auf das blanke Holz

regnete und dies dadurch unbrauchbar wurde.

Vielorts wurden Pflanzen ausgerissen, Blumenkübel zerdeppert, Beete zertreten, Zäune umgetreten, Scheiben eingeschlagen, Autospiegel beschädigt oder gar abgerissen, Straßenlampen kaputt geschmissen, Autos, Hauswände mit Senf, Ketchup, Rasierschaum, Eiern und sonstigem verschmutzt.

Die Grenzen der 1. Mai-Streiche sind dort erreicht, wo andere Personen gefährdet oder Sachschäden verursacht werden. Ein Scherz ist nicht immer ein Scherz, eine Straftat bleibt aber immer eine Straftat - sei es aus Leichtsinn, Übermut oder wegen alkoholbedingter Fehleinschätzung! Der Brauch des »Maiensteckens« ist daher kein Freibrief für mutwillige Zerstörungen und Sachbeschädigungen. Die Stadtverwaltung bittet daher alle Eltern, auf ihre Kinder und Jugendlichen zu achten und ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen.

Witzige Streiche sind gefragt, Aktivitäten mit Witz, Geist und Kreativität regen zum Schmunzeln an und finden Sympathien. Oftmals ist sogar eine Anregung für etwas Dauerhaftes dabei. Wahre Könnern zeigen sich dadurch, dass sie ohne die Gefährdung oder Schädigung anderer auskommen.

Deshalb gilt das Motto: »Boskelen« ja - Sachbeschädigungen oder Gefährdungen nein!

Radeln und Kultur

Schwarzwaldverein auf der Baar unterwegs

Engen. Am Sonntag, 3. Mai, führt Reiner Gaißer eine Radtour durch die Baar. Mit dem Auto geht es zum Ausgangspunkt in Pfohren, von dort mit den Rädern weiter über Riedsee, Allmendsdorf, kurz an der Breg entlang in den Fürstlichen Park Donaueschingen. Weiter führt die Route entlang der Brigach über Klengen und Riedheim in die schöne Zähringerstadt Villingen. Hier erfolgt ein kleiner Stadtrundgang mit Informationen zur Geschichte und anschließendem Mittagessen. Die Rückfahrt führt mit kurzem Anstieg nach Zollbruck über die alte Römerstraße an den Donaubeginn und zurück nach Pfohren. Länge der Strecke: circa 50 Kilometer. Treffpunkt mit Pkw ist am Bahnhof Engen um 10 Uhr. Anmeldung bis 1. Mai bei R. Gaißer, Tel. 07733/505851.

Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 85

Besuchen Sie uns am 1. Mai auf unserer Gartenterrasse. Viele Köstlichkeiten erwarten Sie!

Am 2. und 3. Mai haben wir wegen einer Familienfeier geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Peter Heim mit Kindern und Team.

Wir suchen eine Bedienung auf 400,- €-Basis für unser nettes Team

Vom 1. bis 3. Mai:

Frischer Spargel

Geöffnet von 10 - 14 und 17 - 24 Uhr

Montag Ruhetag

KRONENSTUBE

Distelstraße 4, 78234 Engen,
Tel. (0 77 33) 97 76 99



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- **Grillfleisch vom Schwein:**
Nacken-, Rücken-, Hüftsteak,
saftiger Schweinebauch und magere Schnitzel,
rote und weiße Grillwürste, Käseknacker
- **Frische Bratwürste, würzige Nürnbergerle**
- **Frischer Spargel aus Freiburg Munzing**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

Diese Woche geänderte Öffnungszeiten!

**Donnerstag ab 14 Uhr geöffnet
Samstag 8 bis 17 Uhr geöffnet**

**Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör**

Im Altdorf war was los ... Erlebnis-Sonntag sehr gut besucht



Intensiv und ausgiebig nutzten die Besucher beim Altdorf-Erlebnis-Sonntag die Gelegenheit, in aller Ruhe einen Eindruck von den breiten Angebotsortimenten der verschiedenen Geschäfte im Altdorf zu bekommen und sich mit Handwerkern und Einzelhändlern zu unterhalten.

Bilder: Hering

Prachtvolle Floristik in ihrer ganzen Vielfalt, darunter zum Thema »Garden Party«, Neuheiten und Musterkästen, Beet- und Balkonpflanzen, eine Riesenauswahl an Kräutern sowie Grillvorführungen fanden die Besucher im weitläufigen Gelände von Blumen Weggler und ließen sich dort vom Stadtchor Engen nicht nur kulinarisch verwöhnen, sondern lauschten auch gerne den Gesangsauftritten des Chores mit launig-fröhlichen Liedern.

Bilder: Hering



Die Feuerwehr Engen beteiligte sich auch am diesjährigen Altdorf-Sonntag und präsentierte die neue Drehleiter und weitere fünf Einsatzfahrzeuge sowie vielfältige Informationen. Stephan Bösinger (linkes Bild), Michael Torracco und Sascha Teyloy erläuterten anhand des »Rauchhauses«, wie sie als speziell hierfür gebildetes Team der Feuerwehr Brandschutzerziehung in den Engener Kindergärten durchführen. Vom Privat- zum Feuerwehrmann in Uniform verwandeln durften sich interessierte BesucherInnen bei simulierten Einsätzen und sich an Schere, Spreitzer und Stempel versuchen.

Bilder: Hering



Kreativität war angesagt bei den jungen Teilnehmern am Malwettbewerb »Kinder malen ihre Stadt« des »Marketing Engen«-Vereins (MEV). »Was gefällt Dir an Engen?«, fragten MEV-Assistentin Cordula Jänchen (Bild) und weitere MEV-Vorstandsmitglieder die Kinder und forderten sie auf, ihre Ideen auf kreisrunde Schablonen zu malen, soll doch das schönste Bild des Wettbewerbs als Sonderprägung auf dem Engener »Sterntaler« verewigt werden.

Bild: Hering



Auf eine Kreuzfahrt in ferne Länder begab sich der Kinder- und Jugendzirkus des TV Engen mit der »MS Casanietto« und begeisterte die kleinen und großen Zuschauer mit circensischen Fähigkeiten in vielerlei Form und Gestalt zu fetziger Musik. Mit kleinen Slapstick-Einlagen verband die »Crew« aus Kapitän und Matrosen die einzelnen Darbietungen.

Bilder: Hering



Dicht belagert waren beim Altdorf-Erlebnis-Sonntag den ganzen Tag über in der Mundingstraße die Kettcars in ihren verschiedenen Variationen.

Bild: Hering



Auf reges Interesse stieß auch Berthold Clauß aus Lottstetten-Nack bei der Präsentation von Weinen seines 1982 gegründeten Weinguts. Wie das Ehepaar Zimmermann aus Mühlhausen-Ehingen ließen sich zahlreiche Besucher das Angebot einer kleinen Weindegustation nicht entgehen.

Bild: Hering

Initiative Bildungsstandort Engen Mitglieder- versammlung

Engen. Der Förderverein »Initiative Bildungsstandort Engen« lädt am Mittwoch, 20. Mai, um 19.30 Uhr zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung in die Mensa des Bildungszentrums (Untergeschoss) ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft sowie Neuwahlen.

Lesekreis Engen Zum Saisonaus- klang Köhlmeier

Engen. Für seine letzte Gesprächsrunde vor der Sommerpause hat der Lesekreis Engen am vergangenen Donnerstag Michael Köhlmeiers Roman »Zwei Herren am Strand« ausgewählt. Charlie Chaplin und Winston Churchill, von diesen beiden »Herren« handelt der Roman, haben sich tatsächlich gekannt und immer wieder über ihrer beider Kampf mit ihrem »schwarzen Hund«, ihren Depressionen, ausgetauscht. Geschickt verknüpft Köhlmeier reale Quellen mit erfundenen. Herausgekommen ist ein Buch, das faszinierende Einblicke in die Herzkammern der Politik und der Kunst gibt. Es wird sich am 21. Mai zeigen, wie gern der Lesekreis diesem großartigen Erzähler und »Lügenbaron« auf den Leim gegangen ist. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Für Auskünfte bitte an manfred@muellerharter.de wenden.

Louis' Bar Live Jazz

Engen. Die Rhythmusgruppe mit Siggie Stehle am Klavier, Uli Körner am Kontrabass und Gabriel Kemmler am Schlagzeug unterhalten mit dem Klarinetisten und Sopransaxofonisten Gernot Johl aus Kiel am Donnerstag, 7. Mai, ab 20.30 Uhr in Louis' Bar am Narrenbrunnen in der Peterstraße in Engen. Gespielt wird Live Jazz mit Swingnummern aus Benny Goodmans Zeiten. Der Eintritt ist frei.

Ein kleiner Moment, der Leben rettet

Gymnasium Engen unterstützt lebenswichtiges Projekt

Engen. Alle 16 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Vielen von ihnen kann nur durch eine Stammzelltransplantation das Leben gerettet werden - vorausgesetzt man findet den passenden Spender. Am Freitag, 15. Mai, findet um 9.20 Uhr am Gymnasium Engen im Rahmen des Projektes »Leben spenden macht Schule« für Schüler und Interessierte in der Aula ein Infovortrag zum Thema Blutkrebs und Stammzellspende statt. Anschließend wird im NWT-Raum eine Typisierungsaktion durchgeführt.

Die DKMS ist mit über 5 Millionen registrierten Stammzellspendern der weltweit größte Dateienverbund. Täglich spenden durchschnittlich 17 DKMS-Spender Stammzellen. Mehr als 47.061 Mal konnte ein DKMS-Spender einem Patienten die Chance auf ein zweites Leben ermöglichen. Dennoch finden zahlreiche Patienten immer noch keinen »genetischen Zwilling«. Um auch diesen Menschen eine zweite Lebenschance zu ermöglichen, organisiert die DKMS in ganz Deutschland Aktionen, um weitere Spenderwillige zu finden, die bereit sind, sich typisieren zu lassen.

Zu dem Vortrag am 15. Mai am Gymnasium Engen wird auch ein ehemaliger Stammzellspender eingeladen, der authentischer als alle Infoblätter vermitteln kann, was Stammzellspende und damit Leben spenden wirklich be-

deutet. Bei der anschließenden Registrierungsaktion haben Schüler ab 17 Jahren die Möglichkeit, sich registrieren zu lassen. Die Daten der 17-Jährigen werden bis zu ihrem 18. Geburtstag gesperrt und erst mit ihrer Volljährigkeit für den Suchlauf freigegeben.

Die Registrierung erfolgt per Wangenschleimhautabstrich mit einem Wattestäbchen. Die Gewebemerkmale werden nach der Aktion in einem Labor analysiert und für die weltweite Spendersuche zur Verfügung gestellt. Die bloße Registrierung in der DKMS beinhaltet keine bindende Verpflichtung zu einer tatsächlichen Stammzellspende, da es vielleicht erst nach Jahren zu einer Anfrage für eine Stammzellspende kommen kann. In dieser Zeit können Umstände (zum Beispiel eine Krankheit) eingetreten sein, die eine Stammzellspende unmöglich

machen. Die Registrierung eines potenziellen Lebensspenders kostet 50 Euro. Die DKMS ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH und bekommt für die Spenderneugewinnung keine öffentlichen Mittel. Auch Krankenkassen dürfen laut Gesetz keine Kosten für die Registrierung neuer Spender übernehmen. Daher ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung auf finanzielle Unterstützung angewiesen und freut sich über jeden gespendeten Euro auf das folgende **DKMS-Spendenkonto**: Kreissparkasse Tübingen, IBAN: DE54641500200001689396, BIC: SOLA DES1TUB, Verwendungszweck: BWG 120. Bei einem Betrag bis 100 Euro gilt der Überweisungsträger als Spendenquittung, bei einem Betrag über 100 Euro bitte auf dem Überweisungsträger zusätzlich zu BWG 120 unbedingt die Adresse angeben.

ANZEIGE



Musical
Christmas

Zum
Muttertag!

Große Musicalhits und die schönsten Weihnachtslieder
der Welt live am 26.12. in ENGEN

Nach dem überragenden Erfolg der WORLD OF MUSICALS-Tournee 2015 präsentieren die internationalen Künstler im Dezember 2015 erstmals live in Deutschland eine neue zweieinhalbstündige Gala voller Glanzpunkte.

Im ersten Teil der Show werden in der Neuen Stadthalle große und emotionale Musical-Hits aus »Evita«, »Elisabeth«, »Cats«, »Phantom der Oper« u.v.a. zu hören sein.

Im zweiten Teil präsentieren Bühne und Künstler sich dann weihnachtlich. In einer zauberhaften Winter-Weihnachts-Kulisse erklingen die schönsten Weihnachtslieder der Welt: »Jingle Bells«, »O Du Fröhliche«, »White Christmas«, »Stille Nacht«, »Feliz Navidad«, »Oh Tannenbaum« und viele mehr.

Mit einer wunderbaren Songauswahl stimmen die Künstler/innen ihr Publikum auf die »schönste Zeit des Jahres« ein.

Das exklusiv für diese Tournee zusammengestellte Ensemble, bestehend aus Starsolisten/innen mit jahrelanger Erfahrung an vielen internationalen Bühnen (New York, London, Wien u.v.m.), wird auch bei dieser Show selbstverständlich komplett live singen! Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Tickets ab 37,90 € versandkostenfrei unter 0365-5481830 und auf www.resetproduction.de. Außerdem in der Touristinformation Marktpassage/Stadthalle in Singen sowie an allen bekannten VVK-Stellen.

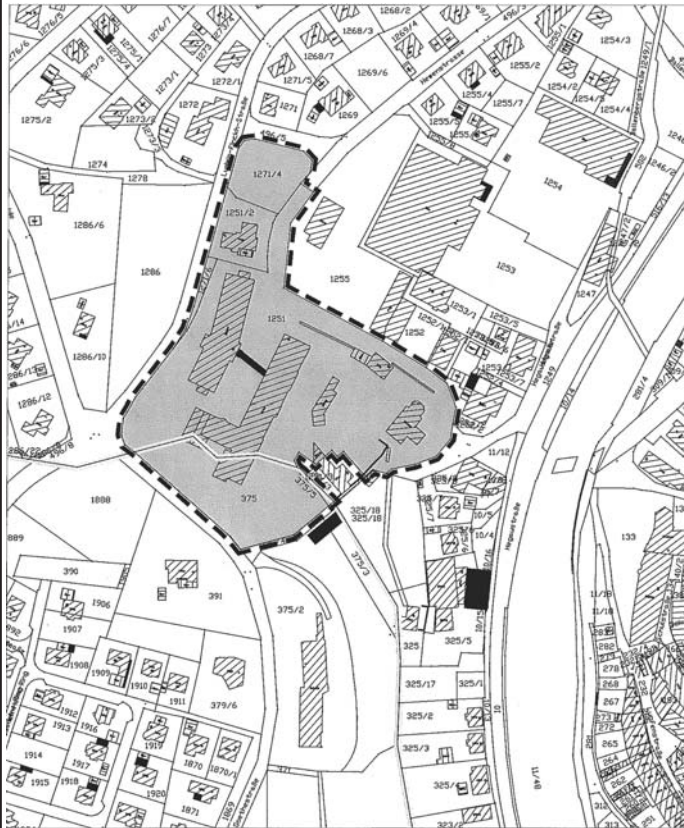


Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Krankenhaus« und der Örtlichen Bauvorschriften »Krankenhaus« in Engen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 24.03.15 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Krankenhaus« und der Örtlichen Bauvorschriften »Krankenhaus« in Engen beschlossen.

Das Plangebiet bezieht sich auf die Fläche des Krankenhauses, Pflegeheims, DRK-Heims und des Parkplatzes. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Ziel ist es, den Standort des Krankenhauses zu erhalten und die Entwicklung der medizinischen Versorgung zu stärken. Inhalt der Planung wird sein, ein Sondergebiet für die medizinische Versorgung und Altenpflege festzulegen.

Engen, 29.04.15

Stadt Engen

Johannes Moser, Bürgermeister

Intensive Vorarbeit für Jubiläum

Narrenzunft Rolli blickte zurück und voraus

Welschingen. Zur 59. Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Rolli konnte Zunftmeister Werner Kohler im Gasthaus »Bären« zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Schriftführer Jörg Dreher spiegelte in einer Präsentation mit Bild und Text die Aktivitäten während und neben der Fasnacht wider. Michael Herstein berichtete in seinem Kassenbericht über die geleisteten Investitionen, stellte sehr detailliert die Einnahmen und Ausgaben gegenüber und konnte mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Durch die gute Präsentation des Schriftführers konnte sich Zunftmeister Kohler in seinem Bericht kurz halten, und Stadtrat Armin Höfler konnte die Entlastung der Vorstandschaft vornehmen. Höfler bedankte sich nochmals für den gelungenen Umbau der Hohenhewenhalle.

Im Punkt Vorschau gab Zunftmeister Kohler Einblick in das kommende Jahr und stellte seine Ziele für die Geburtstagsfeier »60 Jahre Narrenzunft Rolli« und »110 Jahre Narrenverein« vom 22. bis 24. Januar 2016 vor. Beginnen wird die Geburtstagsfeier am 22. Januar mit einem Guggenmusik-Night-Umzug, am 23. Januar ist Narrenbaumstellen mit anschließendem geschichtlichem Festumzug mit Festwagen. Ein großen Nachtumzug mit über 2.000 Hästrägern der befreundeten Zünfte ist in die Planung mit aufgenommen, bevor dann am Sonntag, 24. Januar, der große Geburtstagsumzug, verbunden mit dem Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, startet. Offiziell eröffnet wird die Geburtstagsfeier aber schon am 11.11. mit der Ausstellung »Rolli-Guck«, wo für Räumlichkeiten angemietet

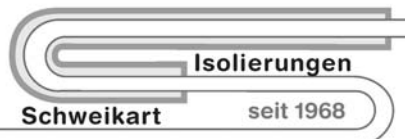
wurden und das Schaufenster schon dekoriert wurde, das auf die Feierlichkeiten hinweisen soll. Hierzu sucht die Zunft noch Bilder, Häs oder Schriftstücke aus alten Zeiten. Bei Fragen zur Ausstellung kann man sich an Bernd Keller wenden.

Am 17. April kamen Vertreter der Welschinger Vereine und der Bevölkerung zu einem Informationsabend zusammen, bei dem Zunftmeister Kohler das Jubiläumsprogramm mit allen Veranstaltungen vorstellte. Die Gäste begrüßten die gute Vorarbeit, die klare Präsentation über den Ablauf der Geburtstagsfeier und das Betreiben der Besenwirtschaften. Da eine gemeinschaftliche Wirtschaftsgenehmigung erteilt wird, sind nur die bei der Narrenzunft angemeldeten Vereine, Gruppen und Privatpersonen zugelassen. Auf die Einhaltung dieser Regelung wird strikt geachtet.

In den nächsten Tagen wird ein Wurfzettel an die Welschinger Haushalte zur Anmeldung einer Besenwirtschaft gehen. In naher Zukunft findet dann erneut eine Infoveranstaltung statt. Auch freiwillige private Helfer, zum Beispiel für Zeltaufbau, Wirtschaftsbetrieb und viele andere wichtige Tätigkeiten, werden noch gesucht und möchten sich bitte ebenfalls melden. An allen drei Tagen findet ein Umzug statt, der jeweils an der ehemaligen »Hegauklause« beginnen, durch die Dorfstraße, Hohenhewenstraße und Wettestraße führen und an der Grund- und Hauptschule enden wird. Am Sonntag werden die Turmstraße und Gartenstraße den Umzugszug verlängern.

Anmeldungen an zunftmeister@rollizunft.de. Weitere Infos unter www.rollizunft.de.

Schweikart



Isolierungen

Schweikart seit 1968

Rohrisolierungen Brandschutzisolierungen

78247 Hilzingen • Telefon 07731/65376



Verlag + Drucksachenservice

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Die Letzten waren die Ersten

Gelungene »Hegau-Classic«-Veranstaltung
bei bestem Wetter

Engen. Der Wettergott hatte ein Einsehen und sorgte erfolgreich dafür, dass die 18 Teams bei der diesjährigen »Hegau-Classic«-Oldtimer-Gleichmäßigkeitsfahrt bei bestem Wetter auf die Strecke gehen konnten. Pünktlich um 10 Uhr starteten am vergangenen Sonntag 18 historische Fahrzeuge auf die rund 150 Kilometer lange Strecke durch den schönen Hegau. Zeitweise waren die Alpen klar zu sehen, und auch die Passage am Bodensee gefiel gut. »Eine tolle Landschaft habt Ihr da!«, hieß es von den Teilnehmern, die von weiter her angereist waren. Auf der Strecke mussten die Teilnehmer drei Prüfungen meistern: Die Breite des eigenen Autos galt es zu schätzen, ein Lego-Auto musste

schnellstmöglich zusammengebaut werden, und durch geschicktes Rückwärtsfahren musste eine Laterne auf eine exakte Höhe gezogen werden. Die Organisatoren hatten sich also viel einfallen lassen, um den Gästen eine spannende Oldtimer-Rallye zu bieten.

Am Ende gewann das einzige Damenteam am Start mit Anika Pfeifer und ihrer Beifahrerin Steffi Karle auf einem historischen Rallye-Opel Ascona aus dem Jahr 1972: »Die Letzten werden die Ersten sein!«, hatten die beiden Damen noch am Start gespaßt, als sie mit ihrer Startnummer 32 als letztes Team am Morgen gestartet waren - und als Gewinner der 2015er-»Hegau-Classic« im nächsten Jahr den Startplatz 1 gewonnen haben.

Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein Jahreshauptversammlung

Engen. Morgen, Donnerstag, 30. April, treffen sich die Mitglieder des Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsvereins Engen zur Jahreshauptversammlung im Oldtimermuseum. Ab 20 Uhr wird über die vergangenen und zukünftigen Vereinsaktivitäten sowie den Kasernenstand berichtet.

Ski-Club Engen Hauptversammlung verschoben

Engen. Die Hauptversammlung des Ski-Clubs Engen kann aus organisatorischen Gründen leider nicht am 8. Mai abgehalten werden, wie dies im Jahresprogramm 2014/2015 angekündigt wurde.

Sie wird nun am Freitag, 22. Mai, um 19.30 Uhr im Gasthaus Pius in Bittelbrunn stattfinden.

Der Ski-Club Engen lädt schon jetzt alle Mitglieder herzlich dazu ein.

TV Engen Kein Badminton

Engen. Am Donnerstag, 30. April, findet wegen des »Tanzes in den Mai« kein Badminton-Training statt.



Bei der Zielankunft am Nachmittag waren viele Schaulustige ins Oldtimermuseum gekommen, um die Fahrzeuge der Teilnehmer zu bewundern. Bild: Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein

Spannender Besuch Oldtimermuseum am 1. Mai geöffnet

Engen. Am Freitag, 1. Mai, öffnet das Engener Oldtimermuseum seine Pforten zwischen 11 und 17 Uhr. Die Vereinsmitglieder bieten verschiedene Speisen und Getränke und selbstverständlich auch Kaffee und Kuchen an.

Richtig voll wird es zwischen etwa 11 und 13.30 Uhr werden: Dann macht der Tross der »Coppa di Insalata« in Engen Station: Mehr als 70 historische Fahrzeuge unterschiedlichster Baujahre werden erwartet. Am Oldtimermuseum lösen die Teilnehmer eine Aufgabe und besuchen die Ausstellung, bevor sie ihre Fahrt fortsetzen.

Gäste sind herzlich willkommen - die Mitglieder des Oldtimer- und Fahrzeugmuseums freuen sich auf interessierte Besucher, egal ob zu Fuß, auf zwei, drei oder vier Rädern.

In die Region
zu reinvestieren,
heißt an die Zukunft
zu denken. Gut,
dass das auch
unsere Stadtwerke
machen.

Kathrin Lohrer
Medizinische Angestellte
Thomas Wöhrstein
Fotograf



Nicht die Gewinnmaximierung ist das Ziel, sondern das optimale Ergebnis für unsere Kunden. Dazu zählen auch die für die Region so wichtigen Reinvestitionen. Diese finden sich z.B. im Ausbau versorgungstechnisch modernster Infrastruktur, dem Einsatz von Erdkabel anstelle von Freileitungen oder der Förderung von ressourcenschonenden Blockheizkraftanlagen. Denn die Stadtwerke Engen, das sind wir hier, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Engagiert in Spitzen- und Breitensport

TV Engen zog bei Jahresversammlung Bilanz

Engen hol. Auf ein erfolgreiches Jahr blickte der TV Engen bei der Jahresversammlung zurück. Neue Angebote sollen den Verein noch attraktiver machen. Auch »alte Zöpfe« wurden auf der Jahresversammlung »abgeschnitten«. So sollten, wie im *HegauKurier* angekündigt, unter anderem Organe/einzelne Posten umbenannt werden. Dafür stimmte man über eine Satzungsänderung ab.

Positiv wertete Marita Kamenzin in ihrem Bericht die recht gute Resonanz auf die Mitgliederversammlung, die man nicht als lästigen Pflichttermin sehen sollte: »Dies ist einer der wenigen Zeitpunkte, alle Mitglieder einmal im Jahr zusammenzubringen und auch passive Mitglieder über die Aktivitäten in unseren Abteilungen informieren zu können«. Auch könnten die Sportler hier einen Blick über den Tellerrand der eigenen Abteilung werfen. Die Leistungen der Sportler lassen sich nach Auskunft der Vorsitzenden sehen: So seien die Leichtathleten an Regional- und Bundeswettkämpfen und die Handballer in Turnieren der Regional- und Bezirksliga aktiv. Das jährliche internationale Turnier der Faustballer, die stetig wachsende Volleyballgruppe und die erfolgreichen Geräteturnerinnen seien ebenfalls Aushängeschilder des Vereins. Neben Wettkämpfen widmete sich der Verein, so Marita Kamenzin, auch der Jugendarbeit, etwa beim Sommerferienprogramm, mit der jungen Tanzgruppe, der Talentiade, dem Circus Casanietto, der Kooperation mit den Schulen und Kindergärten und dem Jahresabschlussturnen.

Mit neuen Angeboten werde der Verein für Interessierte at-

traktiv: »Aqua Fitness« im Freibad, »Stretching«, zusätzliche Yoga-Kurse, »Zumba« und spezielle Fitnessangebote für Männer und Frauen sollen für Zulauf sorgen. »Wir sind sehr froh, beim TV Engen zeitgemäße und attraktive Angebote ermöglichen zu können. Ob wir jedoch in Zukunft noch qualifizierte Übungsleiter finden werden, die für eine geringe Aufwandsentschädigung tolle Angebote aufrechterhalten werden, sei jetzt dahingestellt«, so Kamenzin.

Auch im Bereich Jugendförderung investiere der Verein: Mit den drei Kindersportgruppen sei man in die neue Halle umgezogen und bezahle dort 4 Euro Miete pro Woche und Hallenteil. Dies werde über Mitgliedsbeiträge gedeckt. »Sollten wir jedoch künftig für alle Angebote Hallenmiete zahlen müssen, kämen auf den Verein über 11.000 Euro Mehrkosten dazu«, warnte die Vorsitzende. Abschließend dankte Marita Kamenzin allen Übungsleitern, Trainern und Helfern des Turnvereins: »Danke allen, die ihre Kraft, ihre Zeit und ihr Geld für unseren Verein investieren. Ihr

alle macht den Verein zu dem, was er ist«. Noch steht der Verein finanziell auf sicheren Füßen. Laut Kassiererin Gudrun Lagonegro schloss das Jahresergebnis mit einem leichten Plus ab. »Als größter Verein der Stadt leisten Sie einen wichtigen Beitrag in Sachen Jugendarbeit, aber auch Breiten- und Leistungssport«, dankte Bürgermeister Johannes Moser den Vereinsvertretern. Auch bei den Festen und in Kooperation mit anderen Vereinen sei der TV immer dabei. »Durch die gute Zusammenarbeit sind wir stärker und besser aufgestellt«. Hallenmieten für andere Hallen seien nicht in der Diskussion, betonte Moser weiter. Ebenso einstimmig wie die Entlastung nahm die Mitgliederversammlung die Satzungsänderungen vor.

Ohne Gegenstimme fiel auch die Bestätigung/Neuwahl des Vorstandsteams aus. Während Marita Kamenzin (Vorsitzende), Gudrun Lagonegro (Finanzverwaltung, Mitgliederverwaltung), Andrea Steiner (Protokolle, Korrespondenz, Öffentlichkeitsarbeit) und Jochen Hock (Bereichsverantwortlicher Kinder- und Jugend-

sport) im (neu bezeichneten) Amt bestätigt wurden, rückte Sandra Mast (bisher Beisitzer) für den scheidenden stellvertretenden Vorsitzenden Frank Rosenfeld nach. Karin Heitzmann wurde zur Bereichsverantwortlichen Erwachsenen-sport, Kurt Grünert (bisher »dritter« Vorsitzender) zum Bereichsverantwortlichen Technik/Homepage gewählt. Marita Kamenzin bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für das langjährige Engagement.

Anschließend nahm die Vorsitzende noch Ehrungen vor: Sechzehn Ehrennadeln in Silber und acht Ehrennadeln in Gold gingen an verdiente Mitglieder. Thomas Möller, Vorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngaus, zeichnete zudem Frank Rosenfeld, Ulrike Lohr, Knut Grünert, Gudrun Lagonegro, Andrea Steiner und Bettina Rosenfeld für ihr Engagement in Vorstandsfunktion aus. Über das neueste Projekt des TV informierte Frank Rosenfeld die Versammlung: So wolle man eine gemeinsame Sportaktion in Zusammenhang mit dem Flüchtlingsheim, Sport als Integrationshilfe, starten.

Ehrungen

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft wurden Roswitha Ensle, Bärbel Ganter, Silvia Heuser, Edgar Mayer, Roswitha Schmalenberger, Raimund Sorg, Burkhard Spellenberg und Gaby Wegehaupt geehrt, für **10 Jahre** Petra Gessler, Nicole Giangreco, Manfred Hirner, Conny Hoffmann, Ulrich Hoffmann, Arne Höllich, Frank und Ines Lutz, Angelika Scherer-Brauer, Björn Schüler, Bettina Speck, Boris Utzler, Christine Utzler, Carmen Wolf und Jasna Zilic.



Altes und neues Vorstands- und Organisationsteam des TV Engen: (von links) Christoph Herzig (Beisitzer seit 2013), Ulrike Lohr (Beisitzer seit 1980), Gudrun Lagonegro (Finanzen/Mitgliedsverwaltung), Andrea Steiner (Protokolle, Korrespondenz, Öffentlichkeitsarbeit), Bettina Rosenfeld (seit 1998 stellvertretende Vorsitzende, seit 2009 Beisitzerin), Frank Rosenfeld (17 Jahre Vorsitzender), Marita Kamenzin (Vorsitzende), Knut Grünert (Bereichsverantwortlicher Technik/Homepage), Katrin Heitzmann (Bereichsverantwortliche Erwachsenen-sport), Christiane Schlenker (seit 2013 Oberturnwartin), Jochen Hock (Bereichsverantwortlicher Kinder- und Jugendsport) und Sandra Mast (stellvertretende Vorsitzende).

Bild: Rauser

Test geglückt

Erster Wettkampf in Salem

Engen. Die U16- und U14-Leichtathleten haben ihre Sommersaison mit den Bahneröffnungswettkämpfen in Salem begonnen. Es gab einige gute Leistungen und Verbesserungen, so dass die Trainer zufrieden sein konnten. Leider gab es auch einige Ausfälle durch Verletzungen.

Victor Kirchmann (M15) hatte einen guten Einstand mit seiner 100 Meter-Zeit von 12,57 Sekunden. Stark präsentierte er sich über 300 Meter (41,51 Sekunden) und im Kugelstoßen mit 9,20 Metern. Hanna Komin (W14) gewann über 800 Meter in 2:55,95 Minuten und belegte über 100 Meter den vierten Platz in 14,52 Sekunden. Milena Müller (W13) gewann ebenfalls die 800 Meter (2:44,50 Minuten) und sprang 4,48 Meter weit, außerdem sprintete sie über 75 Meter in 11,25 Sekunden. Über die 60 Meter Hürden wurde sie Dritte in 11,57 Sekunden. Sehr gut lief es für Sabrina Strötzel, die im Weitsprung die 5-Meter-Grenze packte und mit 5,07 Metern gewann. Ebenso stark ihr

Hochsprung mit 1,50 Metern (beides Bestleistung). Damit hat sie sicher die F-Kadernorm in beiden Disziplinen erreicht.

Neuzugang Joanna Berger (W12) sprang 4,12 Meter weit. Über 75 Meter erreichte sie 11,39 Sekunden. Toll auch der Einstand von Pascale Speck (W13), die auf Anhieb über 75 Meter 11,12 Sekunden lief und Platz Drei und im Weitsprung mit 4,30 Metern Platz Fünf erreichte. Die ein Jahr jüngere Sandra Kotsch sprang 4,11 Meter weit und sprintete über 75 Meter in 11,67 Sekunden. Franka Baumann schaffte 4,06 Meter im Weitsprung.

Für Gabriel Kuchler (M13) sprang eine neue Bestleistung im Hochsprung heraus. Er schaffte 1,43 Meter und gewann damit überlegen. Auch im Kugelstoßen gelang ihm mit 9,05 Metern und im Ballwurf mit 48 Metern eine Bestleistung und der Sprung auf oberste Treppchen. In der Staffel der Mädchen U14 liefen Joanna Berger, Sabrina Strötzel, Milena Müller und Franka Baumann in 43,79 Sekunden auf den zweiten Platz.



Sie traten in Salem für den TV Engen an: (hinten von links) Sandra Kotsch, Pascale Speck, Hanna Komin, David Kirchmann, Gabriel Kuchler, Julian Schnekenburger sowie (vorne von links) Joanna Berger, Franka Baumann, Sabrina Strötzel, Milena Müller und Victor Kirchmann.
Bild: TV Engen

Tischtennis-Grümpelturnier

Am 9. Mai beim TTV Ansefingen

Ansefingen. Auch in diesem Jahr lädt der TTV Ansefingen wieder zum Tischtennis-Grümpeltturnier ins Ansefingener Bürgerhaus ein, wo sich am 9. Mai ab 10.30 Uhr Jung und Alt an den Platten duellieren und sich auf schöne Preise und spannende Auseinandersetzungen freuen können. Willkommen ist jeder, der Spaß am Spiel, Fairness und gute Laune mit-

bringen kann, mindestens 16 Jahre alt ist und seit mindestens zwei Jahren in keiner aktiven Mannschaft Tischtennis gespielt hat. Die Anmeldung der zwei bis drei Mann starken Teams erfolgt entweder telefonisch unter 07733/5909 oder per e-mail an wilhelm.g57@web.de bis spätestens 6. Mai beim Vorsitzenden Wilhelm Gnädinger.



Reges Treiben herrschte am 26. April in der Goldbühlhalle in Gottmadingen. Die weibliche Turnerjugend des Hegau-Bodensee-Turngaus ermittelte ihre besten Mannschaften auf Gauebene. Da sich fast 50 Mannschaften angemeldet hatten, mussten die Turnerinnen in drei Teilnehmerfeldern auf unterschiedlichen Gerätebahnen starten. Die sieben Mädchen des TV Engen Geräte-Wettkampfturnen V waren im zweiten Durchgang dran. Um 12 Uhr ging es nach zehninütigem Einturnen für die Kleinen ab Jahrgang 2004 und jünger am Balken los. Danach durften sie sich am Boden, Sprung, und Reck beweisen und meisterten ihren ersten Wettkampf mit Bravour. Nach gut zwei Stunden und kleinen Pausen zwischen den einzelnen Stationen war es um 14.30 Uhr endlich soweit. Bei der Siegerehrung durften die Turnerinnen ihre Urkunden für einen gelungenen vierten Platz entgegen nehmen, und dies mit nur 0,3 Punkten Unterschied zur drittplatzierten Mannschaft. Ein tolles Ergebnis für die Mädchen und die beiden Trainerinnen Kathrin Wöhrstein und Jasmin Weggler. Auch die Eltern freuen sich mit den Mädchen auf den nächsten Wettkampf.

Ohne Angabe von Gründen

Donaueschingen trat nicht gegen HFV an

Hegau. Der FV Donaueschingen teilte ohne Angabe von Gründen kurzfristig mit, dass er zu der **Landesligabegegnung** im Hegaustadion nicht antreten werde. Deshalb wurde das Spiel abgesagt. Das **B-Team** konnte gegen den SV Volkertshausen einen 0:2-Rückstand noch in einen Sieg umwandeln. Die Führung der Gäste durch einen Doppelschlag aus der 36. und 38. Minute konnte Kuppel noch vor der Pause auf 1:2 verkürzen. Nach dem Seitenwechsel sorgte Teuscher in der 57. Minute für den vorübergehenden Ausgleich, und zehn Minuten vor Schluss traf Riegel zum 3:2-Endstand.

Das **C-Team** kam beim Tabellenzweiten SV Hausen a. d. A. zu einem überraschenden 1:2-

Auswärtserfolg. Die Pausenführung der Gastgeber glich Dietrich in der 51. Minute aus, und Garaj sorgte in der 68. Minute für den Siegtreffer.

Vorschau: Das **A-Team** ist am kommenden Sonntag, 3. Mai, beim Tabellenführer SpVgg F. A. L. zu Gast. Die Begegnung wird um 15 Uhr im Sportzentrum Frickingen angepfiffen. Am Mittwoch, 6. Mai, ab 18:30 Uhr, findet dann bereits im Hegaustadion das nächste Heimspiel statt. Gegner ist der TuS Bonndorf. Das **B-Team** tritt am Samstag, 2. Mai, beim FC Hilzingen an. Das Spiel beginnt um 14 Uhr. Das **C-Team** spielt am Sonntag ab 15 Uhr bei der SG Büßlingenschlatt a. R. im Alpenblick-Stadion in Schlatt.

TG Welschingen/ Gruppen Ansefingen Übungsstunden entfallen

Ansefingen. Da das Bürgerhaus Ansefingen heute, Mittwoch, 29. April, belegt ist, entfallen alle Übungsstunden der TG Welschingen außer dem »Yoga-Kurs«.

TG Welschingen Zumba und Jumping fallen aus

Welschingen. Die Kurse »Zumba« und »Jumping« der TG Welschingen fallen am Mittwoch, 13. Mai, aus, da die Hohenhewenhalle in Welschingen vom Musikverein belegt ist.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/9299090,
Fax 07774/9299091, e-mail: zimmermanastrid@t-online.de
sowie
direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i. d. R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansefingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.300

Zumba®-Fitness-Party Eintrittskarten sichern

Welschingen. Der Vorverkauf für die Zumba®-Fitness-Party der TG Welschingen hat begonnen. Sie findet am Samstag, 9. Mai, von 18 bis 21 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen statt. Zumba®-Fitness kombiniert klassisches Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen und Bewegungen.

Es macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein Kalorienkiller. Die vier Instruktorinnen Iveta Maier, Tanja Klöpfer, Ahmet Akoglu und Eftalia Pariano werden den Teilnehmern kräftig einheizen. Davor und dazwischen kann am Zumba®-Kleider-Verkaufsstand geschopt werden.

Einlass ist um 17 Uhr, Eintrittsbänder gibt es für 13 Euro in der Geschäftsstelle der TG im Welschinger Rathaus, im Postlädele Welschingen oder bei Tanja Klöpfer und Iveta Maier, den Zumba®-Instruktoren der TG.

Infos unter Tel. 07733/501201 oder unter www.tg-welschingen.de.



Meisterschaft: Am vergangenen Samstag trafen die Handballerinnen des TV Engen zuhause auf die TSV Dettlingen-Wallhausen. Im letzten Spiel der Saison zeigten die Mädels um Spielertrainerin Petra Geßler noch einmal ihr ganzes Können. Trotz schlechter Chancenverwertung in der ersten Halbzeit ging man mit einer 12:5-Führung in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit wurde dann die gute Abwehrarbeit mit zahlreichen Toren in Form von Tempogegenstößen belohnt. Auch Torfrau Katharina Sprenger steuerte durch ihren verwandelten Siebenmeter ein Tor zum 26:7-Sieg bei. Damit verbuchten die TV-Handballerinnen den 13. Sieg in 16 Spielen und sicherten sich mit drei Punkten Abstand den Meistertitel in der Bezirksklasse. Die Handballerinnen sind allen Gönnern und Unterstützern dankbar und freuen sich jetzt schon auf die kommende Saison, in der sie an die gute Mannschaftsleistung anknüpfen wollen. Die Meister-Mannschaft: (stehend von links) Katharina Sprenger, Svenja Greitmann, Spielertrainerin Petra Geßler, Caroline Wolf, Miriam Lang, Sabrina Fenker, Karen Bieler und Betreuerin Gaby Fenker sowie (kniend von links) Sandra Mast, Lena Hildebrand, Anika Stadelhofer, Jasmin Lorenz und Christiene Moser.

Bild: TV Engen



Viel Spaß war geboten beim Inline-Skating-Sicherheitstraining der TG Welschingen. Ausgerüstet mit Helm und Schützern und unter Anleitung der Übungsleiterinnen Silke Mouritzen und Isabell Hupfeld, konnten die kleinen und großen Teilnehmer das richtige Fahren, Bremsen und auch Fallen erlernen. Silke Mouritzen und Isabell Hupfeld haben dafür eigens auf der Sportschule die Lizenz zum Inline-Instructor erworben und sind als solche bereits seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz.

Bild: TG Welschingen

Verdienter Sieg

HFV-Frauen schlugen Frankfurt 4:0

Hegau. Drei Spieltage vor Saisonende stehen die Regionalliga-Fußballerinnen des Hegauer FV mit 31 Punkten auf dem hervorragenden vierten Tabellenplatz. Die Zielsetzung vor der Saison lag bei 30 Punkten. Mit dem verdienten 4:0-Sieg bei Eintracht Frankfurt hat die Mannschaft um Trainer Gino Radice ihr Liga-Saisonziel schon übertroffen. Am Donnerstag diese Woche will die HFV-Elf im Halbfinale des SBFV-Pokals mit einem Sieg gegen den PSV Freiburg erneut ins Südbadische Pokalfinale einziehen.

Vielleicht lag es an der langen Fahrt am Sonntagmorgen in die Mainmetropole, dass dem Spiel der Hegauerinnen im ersten Abschnitt das druckvolle, temporeiche Element fehlte. Die abstiegsbedrohte Frankfurter Eintracht hatte sich viel für das Spiel vorgenommen, spielte engagiert, stand kompakt und ließ die Gäste in der eigenen Hälfte gewähren. Erst ab der Mittellinie wurde die HFV-Elf attackiert. In der Abwehr standen die Südbadenerinnen sicher, so dass Frankfurt zu keiner nennenswerten Torchance kam. Die Eintracht hatte Glück, dass, nach einem überlegten Querpass von Nadine Grützmacher, ein Tor von Meike Meßmer wegen einer falsch bewerteten Abseitsstellung irrtümlich aberkannt wurde (25. Minute). Zur Pause waren die HFV-Verantwortlichen nicht unzufrieden, denn die Ansätze waren gut. Es fehlte noch an der Genauigkeit in den einzelnen Offensivaktionen.

Eintracht-Torhüterin Alice Allmann lenkte in der 66. Minute eine Flanke von Gizem Taskin mit einer starken Parade an die Querlatte. Doch eine Minute später konnte auch die starke Allmann nichts mehr machen, als Meike Meßmer ei-

nen langen Ball von HFV-Spielführerin Michaela Sigg zum 0:1 ins Tor beförderte. Die Hegauerinnen dominierten nun die Partie, und der zweite Treffer folgte in recht kurzem Abstand. Nach einer Flanke von Carine Walde wurde der Ball zunächst von der Eintracht-Abwehr geklärt. Luisa Radice stand etwa achtzehn Meter vor dem Tor genau richtig und beförderte den Ball mit einer herrlichen Direktabnahme unhaltbar ins Tor (73.). Ein sehenswerter, schneller Spielzug über mehrere Stationen kam zu Luisa Radice, die den Ball uneigennützig auf Meike Meßmer überquerte, die aus acht Metern das 0:3 (87.) erzielte. Den Schlusspunkt mit dem 0:4 (90.+2) setzte Tabea Griß in der Nachspielzeit, als Meike Meßmer uneigennützig für sie auflegte.

Am Ende stand ein verdienter und ungefährdeter Sieg für den HFV, der in diesem Jahr weiterhin ohne Niederlage bleibt. Coach Gino Radice: »Wir hätten schon in der ersten Halbzeit führen müssen. Die Mannschaft hat aber geduldig auf ihre Chance gewartet und dann souverän zu Ende gespielt. Riesenkompliment an mein Team«.

TC Engen

Sommertraining

Engen. Auch dieses Jahr bietet der TC Engen für Jung und Alt ein Sommertraining an, das sich sowohl an etablierte Mannschaftsspieler als auch an Neueinsteiger richtet und nach der Eröffnung der Plätze in der ersten Maiwoche beginnt.

Weitere Infos gibt es unter www.tc-engen.de. Bei Fragen bitte an Kevin Kamenzin und David Sachs unter david.sachs@tc-engen.de wenden.

HFV-Frauenteam

Spieltermine

Hegau. Am Samstag, 2. Mai, empfängt das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV den VfB Unzhurst (18 Uhr, Sportplatz in Binningen). Die U17-Juniorinnen spielen am Samstag um 16 Uhr beim FV Faurndau in Göppingen. Das Frauen-Regionalliga-Team hat ein Heimspiel. Wegen der Bahneröffnung des TV Engen findet das Spiel um 13 Uhr auf dem Sportplatz in Binningen statt.



Mannschafts-Meisterschaften im Doppelpack: Der Bittelbrunner Tischtennis-Mannschaft RVB III gelang in der Kreisklasse B/Staffel 2 ein überlegener Meistertitel und damit der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisklasse A. In der Kreisklasse B/Staffel 3 gewann RVB IV ebenso souverän die Meisterschaft und schaffte damit die Titelverteidigung des Vorjahres. Die erfolgreichen Spieler (von links) von RVB III: Klaus Gnirs, Rolf Kiener, Armin Rigling und Alfred Rigling sowie von RVB IV: Lothar Drexler, Patrick Völker, Walter Leible und Manfred Früh.

Bild: RV Bittelbrunn

Frauen-Verbandsliga Aus Abstiegszone

Hegau. Einen wichtigen und verdienten Sieg holte sich das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV beim Zeller FV. Wie in der Hinrunde gab es für die HFV-Elf einen 5:2-Sieg. Mit dem dritten Dreier in Folge stehen die Hegauerinnen nun auf dem sechsten Tabellenplatz. In der 22. Minute setzte sich Lena Engesser über die rechte Seite durch, spielte einen guten Pass auf Anna Vogler, die den Ball für Romina Stinziani zum wichtigen 0:1 (22. Minute) servierte. In der 38. Minute bediente Tina Schweizer Anna Vogler und es hieß 0:2. Auch für den nächsten Treffer leistete Tina Schweizer die Vorarbeit, als sie für Eva Stark auflegte, die mit einem sehenswerten Schuss für die 0:3-Pausenführung sorgte (41.).

In der zweiten Halbzeit war noch nicht ganz eine Minute gespielt, als Romina Stinziani mit ihrem zweiten Treffer das 0:4 (46.) erzielte. Als in der 70. Minute Julia Arnold nach Vorarbeit von Viola Nutz für das 0:5 sorgte, war die Partie eigentlich gelaufen. Plötzlich fehlte es an der Zuordnung, so dass der Zeller FV durch Stephanie Gallus das 1:5 (81.) erzielen konnte. Durch einen indirekten Freistoß hieß es dann plötzlich 2:5 (85.) durch Ulrike Hildebrand.

Shotokan-Karate-Do Anfängerkurse ab 8. Mai

Engen. Der Shotokan-Karate-Stil ist eine Kampfkunst, die sich über Jahrhunderte entwickelt hat. Ursprünglich von Indien über China nach Japan kommend, wurde aus Meditationsübungen und Selbstverteidigungstechniken ein System entwickelt, das sich effektiv gegen körperlich Stärkere und sogar bewaffnete Gegner erfolgreich einsetzen lässt. So ist es möglich, mit nur einem Schlag den Gegner außer Gefecht zu setzen. Bis man diese Fähigkeit besitzt, muss man allerdings einige Jahre hart und diszipliniert trainieren. Natürlich wird im Training nicht voll zugeschlagen.

Mit Frank Ostermann 5. Dan, Cheftrainer des Shotokan-Karate-Dojo, steht ein gut ausgebildeter Karatetrainer mit langjähriger Erfahrung dem Karateschüler zur Verfügung.

Ab 8. Mai beginnt jetzt auch in Engen im Konditionsraum der Sporthalle ein Anfängerkurs. Die Trainingszeiten sind immer freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr, die ersten zweimal kann kostenlos und unverbindlich geschnuppert werden. Nähere Infos bei Frank Ostermann, Tel. 07733/3324 oder 0172/7632416, frank-ostermann@arcor.de.

Blickpunkt Geschäftsleben



Nach 42-jähriger Tätigkeit im Dienst der Stadtwerke Engen GmbH wurde Rudolf Waldschütz in einer Feierstunde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das Bild zeigt (von links) den Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzenden Johannes Moser, Hildegard Waldschütz, Rudolf Waldschütz und Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen.

Bild: Stadtwerke



Den neuen Vertriebsdirektor der Sparkasse Engen-Gottmadingen für das Firmenkundengeschäft, Matthias Barta (Mitte), diplomierter Sparkassenbetriebswirt, stellten in der vergangenen Woche der Sparkassenvorstandsvorsitzende Jürgen Stille (rechts) und sein Vorstandskollege Werner Schwacha (links) vor. Zudem wurde Matthias Barta vom Verwaltungsrat zum stellvertretenden Vorstandsmitglied gewählt. Der ausgewiesene Fachmann im Finanzgeschäft war zuletzt Abteilungsleiter Firmenkundenbetreuung der Sparkasse Schönau-Todtnau mit umfassender Vertriebsverantwortung und folgt bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen auf Alfred Romer, der eine Tätigkeit in der privaten Wirtschaft übernommen hat. Besonderes Anliegen von Matthias Barta ist der Bereich des Finanzchecks mit einem ganzheitlichen Beratungs- und Betreuungsansatz. Unterstützt wird der 41-Jährige dabei von einem bewährten Team aus fünf Beratern und drei Assistentinnen. »Die Erfahrungen mit Matthias Barta nach seinem ersten Vierteljahr bei uns bestätigen, dass wir die richtige Wahl getroffen haben«, stellte Jürgen Stille im Gespräch mit dem *HegauKurier* hoch zufrieden fest, und Matthias Bartha gab das Kompliment zurück: »Ich habe ein Haus vorgefunden, das hervorragend aufgestellt und durch das Geschäftsstellensystem nah beim Kunden ist«. Ausgleich zum Beruf findet Barta beim Laufen, so wird er in Kürze am Marathonlauf in Koblenz teilnehmen.

Bild: Hering



Ihre Abschluss-Stunde durften die sechs Schüler der Musikalischen Früherziehung der Musikschule Engen aus der Klasse von Stefanie Höfner für ihre Eltern gestalten. Sie gaben dabei ihr Bestes, um ihr Können nach zweijährigem spielerischen Unterricht unter Beweis zu stellen. Zum Lohn gab es eine Urkunde. Nun sind sie bereit, ein Instrument zu lernen. Der nächste Kurs für Kinder ab vier Jahren beginnt mit zwei Schnupperterminen: An den Donnerstagen 7. und 21. Mai, jeweils um 14.45 Uhr, dürfen interessierte Kinder gerne zur Musikalischen Früherziehung kommen. Informationen hierzu unter Tel. 07733/501888 und www.musikschule-engen.de.



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

Hohes Spendenaufkommen dank engagierter Arbeit

Bauförderverein will Pfarrgemeinde weiterhin unterstützen

Engen her. »Obwohl die Renovation der Stadtkirche abgeschlossen ist, erfahren wir immer noch Unterstützung von verschiedensten Seiten«, erklärte die Vorsitzende Gabriele Schupp bei der Mitgliederversammlung des »Kirchlichen Baufördervereins Mariä Himmelfahrt Engen« (BFV) dankbar. Auch wenn der im Moment 90 Mitglieder zählende Bauförderverein die Katholische Kirchengemeinde bereits mit der stattlichen Summe von gut 142.000 Euro (den Zuschuss der Stadt Engen in Höhe von 30.000 Euro eingerechnet) zur Finanzierung der Renovierungsmaßnahmen an der Stadtkirche unterstützte, will er sich weiter aktiv für seine Ziele engagieren. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Interessante und amüsante Einblicke in Visitationsberichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts gab Kreisarchivar Wolfgang Kramer im Anschluss in seinem Vortrag »Ein großer Teil der Männerwelt ist lau und gleichgültig, auch eine Anzahl Frauen« (der *Hegaukurier* wird noch berichten).

»Als Hauptziel wurde die ideelle und materielle Förderung und Unterstützung der Katholischen Kirchengemeinde Engen zur Renovation und zur Bauunterhaltung der katholischen Stadtkirche Mariä Himmelfahrt festgelegt«, erinnerte Gabriele Schupp an die Vereinsgründung am 24. März 2011. Die Renovierungsarbeiten, die im Wesentlichen die Erneuerung des schadhaften Gebälks im Dachstuhl und die Reinigung der Raumschale sowie der Altäre und Figuren umfassten, seien abgeschlossen. Ebenso die Neugestaltung der von den Besuchern der

Stadtkirche sehr gut angenommenen Gebetsecke und des Opferlichtständers bei der Pieta.

Auch der Aufgang zum Turm sei teilweise erneuert und damit für Besucher sicher gemacht worden, so die Vorsitzende. Kurz vor der Umsetzung befindet sich die Neugestaltung des Schriftenstandes und des Eingangsbereiches, ferner sei eine Neuauflage des Kirchenführers mit aktuellen Fotos angedacht. »Der BFV hält an seinen Zielen fest, die Kirchengemeinde Engen bei der Finanzierung der Kosten für die Renovation der Stadt-

Stadtkirche zu unterstützen, die Stadtkirche als Kulturdenkmal von besonderem Wert im Bewusstsein der Engener zu bewahren und Menschen einander näher zu bringen, die sich für die Stadtkirche engagieren«, unterstrich Gabriele Schupp und verband ihre Dank »an alle, die den BFV ideell oder materiell unterstützt haben«, mit der Bitte um weitere Unterstützung durch Privatpersonen, Gruppierungen, Vereine und Institutionen.

Was zuvor die Vorsitzende angerissen hatte, vertieften Schriftführerin Rosa Post, die

auf die wichtigsten Beschlüsse des BFV in den vergangenen beiden Jahren einging, sowie Kassenführerin Margrit Heuser. »Wir durften eine schöne Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung erfahren«, stellte sie ihrem Bericht voran. Gemäß der Finanzierungsplanung sind insgesamt 700.000 Euro der Gesamtkosten von 1,15 Millionen Euro aus Eigenmitteln und Spenden der Kirchengemeinde zu erbringen. 400.000 Euro davon werden über ein bis Mitte 2029 laufendes Darlehen finanziert, wobei 21.600 Euro des jährlichen Schuldendienstes von insgesamt 34.000 Euro ebenfalls von der Kirchengemeinde aus eigenen Mitteln aufzubringen sind. »Sobald die Gesamtabrechnung der Renovationskosten der Stadtkirche vorliegt, wird festzulegen sein, in welcher Höhe sich der Bauförderverein mit Spendengeldern in Form einer direkten Zuweisung beteiligt und mit welcher Summe eventuell am jährlichen Schuldendienst«, so Gabriele Schupp.

»Sie haben mit viel Herzblut in den vergangenen Jahren innovative Ideen entwickelt und die finanzielle Last der Kirchengemeinde verringert«, sprach Vikar Markus Manter in Vertretung von Dekan Matthias Zimmermann einen herzlichen Dank für das große Engagement der Vorstandschaft und der Mitglieder des Baufördervereins und die tatkräftige Unterstützung beim Erhalt der Stadtkirche als Wahrzeichen der Stadt Engen und der Region aus, nicht ohne den Wunsch hinzuzufügen: »Bitte bleiben Sie diesem wichtigen Dienst treu«. Wer Mitglied im KFV werden möchte, findet unter www.kirchenbaufoerdereverein-engen.de weitere Informationen.



In ihren Ämtern bei der Neuwahl einstimmig bestätigt wurden (vorne) Gabriele Schupp als Vorsitzende und Gerhard Steiner als stellvertretender Vorsitzender sowie (hintere Reihe ab Zweite von links) Margrit Heuser als Kassiererin, Johannes Henkel als Kassenprüfer, Rosa Post als Schriftführerin und Matthias Werner und Wolfgang Hess als Beisitzer. Gabriele Broszio (hinten links) gehört als Vertreterin des Pfarrgemeinderates dem Vorstand an. Vikar Markus Manter (hinten rechts) bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde bei der Vorstandschaft für das große Engagement. Auf dem Bild fehlen Jürgen Waldschütz (Beisitzer) und Pirmin Wöhrstein (Kassenprüfer).

Bild: Hering

Kath. Bildungswerk - Vortragsreihe

Thema Osteopathie

Hegau. Heilung betrifft immer den ganzen Menschen mit Leib und Seele. Wie diese Tatsache in den Heilungsprozess einfließt und welche Heilmethoden es unter anderem neben der Schulmedizin gibt, beleuchtet das Katholische Bildungswerk in der Vortragsreihe »Heilung - Glaube - alternative Heilmethoden«. An vier Abenden wird das Thema Heilung einmal aus christlicher Sicht, aus der Sicht eines Osteopathen, einer Heilpraktikerin und einer Aromaexpertin beleuchtet.

Im zweiten Vortrag am Montag, 4. Mai, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum im Hexenwegle in Engen, geht es darum, was Osteopathie ist und wie Osteopathie arbeitet. Neben einem kurzen Einblick in die Geschichte der Osteopathie wird die Philosophie, die hinter dieser alternativen Heilungsmethode steckt, dargestellt. Ebenso werden ihre Anwendung und Wirkweise, die Unterschiede und die Ergänzung zu anderen Therapiemethoden erläutert. Referent des Abends ist der Osteopath Jochen Rieß. Der Eintritt beträgt 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen sind frei. Die weiteren Vorträge sind am 11. und 18. Mai.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Gemeinsame Maiandacht

Hegau. Im Monat Mai gehört es zur katholischen Tradition, sich im Gebet besonders mit Maria, der Mutter Jesu, in den sehr beliebten Maiandachten zu verbinden. Am Sonntag, 3. Mai, um 18.30 Uhr, sind alle Mitchristen der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zur gemeinsamen feierlichen Eröffnung der Maiandachten in diesem Jahr nach St. Stephan in Ehingen eingeladen.

Die Maiandachtseröffnung wird vom Kirchenchor Ehingen unter der bewährten Leitung seines Dirigenten Florian Dold mitgestaltet.

Frauengemeinschaft Engen

Halbtagsausflug

Engen. Die Frauengemeinschaft Engen lädt herzlich alle Frauen und Gäste zu ihrer Halbtagsfahrt am Mittwoch, 6. Mai, mit Bus zur Insel Werd bei Stein am Rhein ein, wo die Teilnehmerinnen gemeinsam mit Pater Christoph Maria Hörtnner eine Maiandacht feiern werden. Anschließend geht es nach Wangen zur Einkehr auf der Seeterrasse der »Seestube«. Anmeldung und Bezahlung der Fahrtkosten (10 Euro) bitte bis 30. April im Pfarrbüro.

Unsere Jubilare

- Frau Anneliese Bergt, Engen, 88. Geburtstag am 30. April
- Herr Klaus Rigling, Engen, 80. Geburtstag am 30. April
- Frau Gertrud Oppermann, Stetten, 75. Geburtstag am 30. April
- Frau Anna Sterk, Engen, 80. Geburtstag am 2. Mai
- Herr Karlheinz Karpa, Anselfingen, 80. Geburtstag am 4. Mai
- Herr Bernhard Sauter, Zimmerholz, 80. Geburtstag am 5. Mai
- Frau Berta Traber, Anselfingen, 80. Geburtstag am 5. Mai
- Herr Franz Berger, Engen, 80. Geburtstag am 6. Mai
- Herr Heinz Neckermann, Engen, 75. Geburtstag am 6. Mai



Dreißig kleine und große Emmausjünger waren am Ostermontag unterwegs und erlebten erfüllende Momente.

Erfüllendes Erlebnis

Eindrücke vom Aacher Emmausgang

Hegau. Ostermontag, 6 Uhr morgens, an der Martinskapelle: Bei Eiseskälte nach traumhafter Mondnacht trafen sich 30 kleine und große Emmausjünger, um dem biblischen Gang nach Emmaus nachzuempfinden. Als Weg von den Menschen zueinander und miteinander, als Weg mit Gott auf andere Menschen zu, gingen die Teilnehmer im Dunkeln los, mit meditativem Gesang oder in Stille. Sie wurden auf ihrem Weg animiert zum Aufatmen, Freiwerden und zum persönlichen Gespräch untereinander. Ein Dialog zum Vaterunser brachte gleichzeitig zum Schmunzeln und zum Nachdenken, traf er doch mitten ins Herz.

Als ob der Sonnenaufgang nur für sie wäre, erschien die Morgensonne direkt hinter der Aacher Stadtkirche, während die Teilnehmer in freier Natur gemeinsam das Vaterunser beteten. Erfüllt von dem besonderen Emmauserlebnis, führte sie ihr Weg ins katholische Gemeindezentrum, wo ein festliches Osterfrühstück vorbereitet war. Nach reichlicher Stärkung wurde mit allen Kirchenbesuchern zusammen der Ostergottesdienst in der Stadtkirche gefeiert. Pfarrer Fürst nahm in der feierlichen Ostermesse in seiner Ansprache Bezug auf die Emmausjünger und band die Erfahrungen des Aacher Emmausgangs mit ein. Gestärkt und erfüllt, beeindruckt von der Schönheit der Natur, hat sich auch für die Langschläfer unter den Teilnehmern das frühe Aufstehen gelohnt. Ein herzliches Dankeschön ging an alle, die diesen herrlichen Morgen durch ihre Mithilfe ermöglicht hatten.

GV Frohsinn Maiandacht am 10. Mai

Anselfingen. Am Sonntag, 10. Mai, um 16.30 Uhr, findet eine Maiandacht bei der Wendelinskapelle am Hauserhof in Anselfingen statt, festlich umrahmt mit Marienliedern vom Gesangsverein »Frohsinn« Anselfingen.

Zu dieser Maiandacht in der grünen Natur ist die gesamte Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen.

Alzheimer Sprechstunde

Engen. Über Hilfen für Alzheimer-Patienten und ihre Angehörigen, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, informiert die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen ab sofort **donnerstags ab 15 Uhr** nach Anmeldung im Blauen Haus sowie nach Vereinbarung unter Tel. 2309 im Scheurenbohl 43. Auch eine Beratung für frontotemporale Demenz ist möglich.



Der neu konstituierte Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau war auch nach einem intensiven Wahlmarathon noch bester Laune. Ganz rechts im Bild die Vorsitzende Christine Fugel, daneben Pfarrer Matthias Zimmermann.

»Wahlmarathon« bei erster Sitzung

Christine Fugel zur Vorsitzenden
des Pfarrgemeinderates gewählt

Engen/Hegau. Am Dienstag vergangener Woche trafen sich die Pfarrgemeinderäte der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zur konstituierenden Sitzung im Katholischen Gemeindezentrum in Engen. Bei guter Stimmung absolvierte das neue Gremium einen wahren »Wahlmarathon«. Christine Fugel wurde zur Vorsitzenden des neuen Pfarrgemeinderates gewählt.

Im Gemeindezentrum in Engen war neben der Wiedersehensfreude auch Spannung zu spüren. »Was wohl heute Abend passieren wird?«, fragten sich nicht nur manche der neugewählten, sondern auch viele der zahlreich erschienenen ehemaligen Pfarrgemeinderäte.

Mit Humor griff Pfarrer Matthias Zimmermann bei der Begrüßung diese Spannung auf und machte Mut für die kommenden Aufgaben. Pastoralreferent Manfred Fischer brachte einen geistlichen Impuls aus Taizé mit zur Sitzung.

Nach dieser Einstimmung folgte ein wahrer »Wahlmarathon«, der von Pirmin Späth aus Aach geleitet wurde. Zunächst wurde Christian Jurisch aus Aach einstimmig in den neuen Pfarrgemeinderat hinzugewählt. Das Gremium sammelte dann Vorschläge, wem denn den Vorsitz im neuen Gremium übernehmen sollte. Die Wahl fiel schließlich auf Christine Fugel aus Engen. Mit Erleichterung und Applaus

wurde ihre Bereitschaft, die Wahl anzunehmen, erwidert. In den Vorstand gewählt wurden neben Christian Jurisch auch Manuela Dreher aus Welschingen und Waltraud Mayer aus Biesendorf. In den Stiftungsrat, das Verwaltungsgremium der neuen Seelsorgeeinheit, wurden gewählt: Pfarrer Matthias Zimmermann (kraft Amtes Vorsitzender), Dr. Michael Biethinger aus Mühlhausen als Stellvertreter, Wolfgang Hauser aus Anselfingen, Eberhard Gnirs aus Aach, Willi Niestroj aus Ehingen, Manuela Dreher und Waltraud Mayer. Als Vertreter in den Dekanatsrat wurden Christine Fugel und Andrea Kohler gewählt.

Nach einer kurzen Sammlung von Anliegen und einem Segensgebet gab es zum Schluss des offiziellen Teils als »Startgeschenk« für die neuen Pfarrgemeinderäte einen Datenstick mit den wichtigsten Dokumenten und Vorlagen. Danach wurde miteinander auf eine gute Zusammenarbeit angestoßen.

Autobahnkapelle Motorrad- gottesdienst

Engen. Zum Start in die neue Motorradsaison findet am Samstag, 2. Mai, um 14 Uhr in der Engener Autobahnkapelle (an der A 81) ein ökumenischer Motorradgottesdienst statt. Alle MotorradfahrerInnen sind herzlich eingeladen. Im Anschluss daran wird eine Ausfahrt durch den Hegau angeboten. Auskunft bei W. Weisser unter Tel. 07731/23468 oder w.weisser@t-online.de.

Stadtkirche Friedensgebet

Engen. Das Friedensgebet, das am Mittwoch, 6. Mai, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche stattfindet, gilt vor allem der Fürbitte für die Flüchtlinge und der Suche nach Orientierung und Wegweisung in der gegenwärtigen Lage. Hierzu wird von der ökumenischen Friedensgruppe herzlich eingeladen.

Senioren Anselfingen Beisammensein

Anselfingen. Die Senioren Anselfingen treffen sich am Montag, 4. Mai, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Anselfingen zur einem gemütlichen Nachmittag. Gäste sind herzlich willkommen.

Agentur für Pflegevermittlungen & Dienstleistungen Maria

Steiner Weg 15, 78244 Gottmadingen
Fon + 49 (0) 77 31.5916020
Mobil: 01 57 / 54 79 28 18
E-Mail: info@hilfueeralle.de
www.hilfueeralle.de



Akut-Pulver gegen den Verschleiß

Reformhaus Klink: Hilfe bei Arthrose

143 Gelenke sorgen jeden Tag für unsere Beweglichkeit. Als Stoßdämpfer, Hebel oder Scharnier verrichten sie täglich Schwerstarbeit und werden dabei häufig zu stark oder falsch belastet. Spätestens mit 50 Jahren machen sich Gelenkerkrankungen zum ersten mal bemerkbar.

15 Millionen Menschen leiden in Deutschland an schmerzenden Gelenken. Die Ursache: Arthrose, ein Gelenkverschleiß. Ursachen der Arthrose sind oft mangelnde Bewegung, Übergewicht, Fehlstellung des Gelenks, sportliche Überbelastung oder fortgeschrittenes Alter. Der Verlauf einer Arthrose folgt einer klaren und schmerzhaften Leidensgeschichte. Gelenkverschleiß kann man heute schon mit natürlichen Mitteln, ohne chemische Bestandteile, erfolgreich behandeln.

Herr Klink, Ernährungsberater und Geschäftsführer des Reformhauses Klink, empfiehlt seinen Kunden das Arthro Arthrose-Pulver mit hochdosiertem L-Prolin. L-Prolin ist eine von 20 verschiedenen, im menschlichen Organismus vorhandenen Aminosäuren. Bekannt geworden ist L-Prolin durch die Möglichkeit, geschädigten Knorpel bei Hochleistungssportlern reparieren und wiederaufbauen zu können.

Nebenwirkungsfrei

Die Hochdosis-Aminosäuren-Therapie hat sich in klinischen Studien sowie in der ärztlichen Praxis als wirksam und nebenwirkungsfrei bei der Behandlung von akuten und chronischen Gelenkerkrankungen erwiesen. Studien belegen einen Rückgang des Bewegungsschmerzes von 70% innerhalb 21 Tagen. Die Mitarbeiter des Reformhauses Klink erklären gern, wie das Arthrose-Pulver wirkt und zusammengesetzt ist.

Reformhaus Engen

Fam. Klink

Breite Straße 10 · 78234 Engen · Tel. 59 99

Samstags
geschlossen





Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meiner
1. heiligen Kommunion
sage ich herzlichen Dank.

Zimmerholz

Laurin Speck

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Freitag, 1. Mai: Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

Samstag, 2. Mai: Marien-Apotheke, Hilzingen, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540, und Sonnen-Apotheke, Hegaustraße 21, Radolfzell, Telefon 07732/971053

Sonntag, 3. Mai: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzei-

ten: Montag bis Freitag von 8.15 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag + Freitag 14 bis 15.30 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07731/947126

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**



Das Patrozinium St. Georg feierte die Filialgemeinde Zimmerholz der Seelsorgeeinheit Engen am 26. April. Das Wetter meinte es dieses Jahr wieder gut mit den Zimmerholzern, und so konnte die Sakramentsprozession zu Ehren des Zimmerholzer Dorfpatrons St. Georg durch das Dorf geführt werden. Stadtpfarrer Zimmermann erteilt den Segen zum Abschluss der Sakramentsprozession vor der Zimmerholzer Kirche (Bild). Manche älteren Zimmerholzer dachten am Sonntag an den Georgstag vor 70 Jahren. An diesem Tag endete für das Dorf Zimmerholz der Zweite Weltkrieg mit der relativ friedlichen Einnahme durch die französische Armee. Der Zimmerholzer Musikverein unter Leitung von Dirigent Klaus-Dieter Speck sorgte für die musikalische Umrahmung des Georgsfestes und gab zum Abschluss noch ein kurzes Konzert im »Farenstall«. Dort fand ein Frühschoppen im kleinen Rahmen statt, damit alle noch Gelegenheit hatten, die vielen weiteren Veranstaltungen an diesem Tag zu besuchen.

Bild: E. Busse

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 2. Mai:

Engen: 17.30 italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Biesendorf: 18.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 3. Mai:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 18.30 Uhr Feierliche Eröffnung der Maiaandachten

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Tauftermine: Für Interessierte, die ihr Kind taufen lassen möchten, stehen in Engen noch folgende Tauftermine zur Verfügung: Samstag, 30. Mai, um 17 Uhr; Sonntag, 7. Juni, um 11.30 Uhr; Sonntag, 12. Juli, um 11.30 Uhr.

Krankenkommunion in Engen: Die nächste Krankenkommunion in Engen findet am Freitag, 8. Mai, ab 9.30 Uhr statt.

Bildungswerk: Am Montag, 4. Mai, 19 Uhr, findet ein Vortrag zum Thema »Das Gehirn lernt auch im Alter – Ein Blick in das faszinierendste Gebilde unseres Planeten« mit Referent Hans-Georg Lauer im katholischen Gemeindezentrum, unterer Eingang, statt. Kursbegleitung: Franz Olbricht, Tel. 07733/3216 (ab 18 Uhr).

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Samstag: 14 Uhr Motorradgottesdienst mit Clemens Trefs und Werner Weisser

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Wurster), Predigtgespräch, Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

Freitag: 19.15 Uhr Jugendgruppe

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare in verschiedenen Gruppen

Neuapostolische Kirche

Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Louis' Bar

am Narrenbrunnen
Engen, Vorstadt 9

Neue Öffnungszeiten:

Mo 19 - 1 Uhr

Do 19 - 01 Uhr

Fr 19 - 03 Uhr

Sa 19 - 03 Uhr

Tel. 01 52 03 65 86 04

Gaugelmühle

RESTAURANT

Familie Brügger
Mundingstr. 6 · Engen
Telefon 0 77 33/9 77 29 40

Flexible

Service-Kräfte

auf 450,- €-Basis

abends und am

Wochenende gesucht

Mo. - Sa. 17.30 - 23 Uhr

So. 11.30 - 21 Uhr

Dienstag Ruhetag

HEIZUNG
SANITÄR
SERVICE

KERSCHBAUMER

Wartung von Heizungsanlagen, Kesseltausch,
Badsanierung, Solaranlage ...

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

gesucht + gefunden

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

BETON

bohren

spalten

sägen

fräsen

Azubi zur ZFA gesucht!

www.praxis-hampe.de

Wir suchen eine freundliche **Verkäuferin**
für den Erdbeerstand Hilzingen/Twielfeld und
Singen Süd von Ende Mai bis Anfang
August, gerne auch stundenweise.

0 77 31 / 4 45 31, Fam. Schneble, Duchtlingen



Landgasthof Schützen

Marktstr. 10, 78250 Tengen

Wir suchen per sofort:
**Servicekräfte, Reinigungskräfte,
Küchenhilfen**

Tel. 0 77 36 / 2 79

info@schuetzen-tengen.de

CAFE
Hegaublick
RESTAURANT



Ihr gemütliches Restaurant für Betriebs- und Familienfeiern
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755 www.hegaublick.de

Küchenhelfer in Voll- und Teilzeit

- Koch in Teilzeit

Vorzugsweise mit eigenem Fahrzeug

Tel. 01 71 / 4368476

Email: saur@hegaublick.de

Kaufgesuche

Rasentraktor

auch alt und defekt

Tel. 0 77 33 / 50 53 86

Mietgesuche

Barkeeper

Raucher, sucht für sich und
seinen Vogel ab sofort eine

1 - 2 Zimmer-Wohnung

bis max. 400,- € WM

ausschließlich in Engen.

Freundliche Angebote an:

louis@louis-bar.de

Haus oder Whg.

4 Zimmer mindestens, in

Engen und Umgebung bis

1.000,- € WM

Tel. 0 77 33 / 996 48 70

Zu verschenken

Schrankwand

Hülsta. Zwar nicht mehr für ein

Wohnzimmer, aber optimal zur

Lagerhaltung. 1,50/2,60 m

Breite, 2,35 m Höhe, 60 cm

Tiefe

Tel. 0 77 33 / 23 09

nach 18 Uhr

Kommode

1,20 x 0,40 x 0,80 cm, weiß

2 Holzstühle hell mit Kissen,

beides gut erhalten.

Tel. 0 77 33 / 983 03 29

Zebrafinken

mit Käfig

Tel. 0 77 33 / 12 86

Zu verkaufen

Damen- und Herrenfahrrad

Rixe, 28 Zoll, 21 Gänge, sehr
gut erhalten, jeweils für 80,- €

Tel. 0 77 33 / 63 78

Continental Sommerreifen

auf Stahlfelge, Ford Transit,
195/70/R15. VB: 140,- €

Tel. 01 73 / 673 60 72

Sonstiges

Wer liebt

Baum- und Gartenarbeit?

Bitte melden unter

Tel. 0 77 33 / 53 08

Zuverlässige Person für Gartenarbeit

Rasenmähen usw. im Raum
Engen gesucht.

Chiffre 1704 an

Info Kommunal Verlag

Geringfügige Beschäftigung

Junge Frau aus Polen,
wohnhaft mit Familie in Engen,
sucht Arbeit (Haushalt,
Reinigung, Einkaufen etc.)

Für Kontaktaufnahme

Tel. 01 52 / 23 41 66 28

Kinderbetreuung

gesucht. Schülerin, Studentin

oder Hausfrau. Nähe

Ballenberg, abends.

Tel. 0 77 33 / 506 33 80

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31

info-kommunal@t-online.de

